An einen Haushalt; Amtliche Mitteilung; Zugestellt durch österr. Post

SILZ Unser Dorf

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz - Ausgabe Dezember 2022

Ehrungen in der Gemeinde

15

Musikkapelle Silz mit neuen Ausschussmitgliedern

1

SPG Silz/Mötz auf Erfolgskurs

34

Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
ein frohes und gesundes Jahr 2023
sowie gute Unterhaltung beim
Lesen der neuen Gemeindezeitung...

...wünscht der Informations- und
Petitionsausschuss der Gemeinde

An einen Haushalt; Amtliche Mitteilung; Zugestellt durch österr. Post

SILZ Inser Dorf

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz - Ausgabe Dezember 2022

Ehrungen in der Gemeinde

15

Musikkapelle Silz mit neuem Ausschuss

31

SPG Silz/Mötz auf Erfolgskurs

34

INHALT

6 Gemeinde

Der Bürgermeister
Christbaum Sammelaktion
Jahreskartenaktion Kühtai
Leinenpflicht im Gemeindegebiet
Ein Silvester zum Nachdenken
Wichtiger Hinweis zu Entlastungen
Vielfältiger Kulturgenuss in Silz
Künstler:innen bitte melden!
Umbau Gemeindeamt
Wichtige Info zu Reisepässen & Co.
Neue Geschenke für den Nachwuchs
Tiroler Wohnbauförderung NEU
Neue Impulse für alle Generationen

14 Dorfgeschehen

Tag des Ehrenamtes
Meisterbrief
Prämierter Schnaps aus Silz
Ehrungen in der Gemeinde
Erntedank in Silz
Große Trauer um Erich Haslwanter
Neues Projekt im Haus Elisabeth

18 Kinder & Jugend

Altbewährtes und neue Impulse - EKIZ
Adventszeit im Wirbelwind
KIndergarten Farbenfroh
Schülerhort
Auf ein neues Schuljahr!
Regina Schöpf im Ruhestand
Neues aus der Mittelschule Silz-Mötz

Wir legen Wert auf Ihre Meinung!

Positive und negative Kritik, Anmerkungen, Richtigstellungen und Lob: Wir freuen uns über Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Zusendungen bitte an zeitung@silz.tv mailen oder per Post an: Ofner & Partner, Redaktion „Silz – Inser Dorf", Höhenweg 29, 6425 Haiming

Redaktioneller Hinweis

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Impressum

Herausgeber: Informations- und Petitionsausschuss der Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz, zeitung@silz.tv; Konzept & Redaktion: Ofner& Partner, Mag. Maria Gasser; Tel.: 0699/11345257; Satz & Layout: Ofner & Partner; Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Reinhard Holaus; weitere Mitglieder: Denise Perwög (Obmann-Stv.), Paul Randolf, Bernadette Engl, Wolfgang Dietrich; beratende Mitglieder: Florian Grameiser, Marina Floriani, Alessandra Tria, Anja Moschen, Maria Moschen, Rita Steinlechner
Titelbild: Fotoclub Silz

Umbau des Gemeindeamts

Visualisierung: Büro Waldhart

Anfang November 2022 starteten die Umbauarbeiten am Gemeindeamt. Bereits im Frühjahr 2023 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein und das Gemeindeamt wird wieder in der Widumgasse 1-3 zu finden sein.

Mehr dazu auf den Seiten 10 bis 11

26 Vereinsleben

Gelebte Partnerschaft Silz-Pozuzo
Silzer Feuerwehrler top!
Malen mit Licht
Es ist wieder Krippenzeit
Die Rot Kreuz Ortsstelle Mötz
MK Silz: Obmann bestätigt, neuer Ausschuss
Jahresrückblick der Schützen
Nachruf Toni "Manesle" Dablander

31 Sport & Freizeit

Er läuft und läuft und läuft...
Terminhinweis: Eisdisco
SPG Silz/Mötz berichtet
Weihnachtswünsche des SV Silz

32 Allgemeines

Willkommen in Silz - Neugeborene
Christbaumweg im Pirchet - EKIZ
Veranstaltungskalender
Rätselseite
Fotoseite: Theaterverein Silz
Blackout Tipps

Gut betreut in Silz

Foto: Kindergarten Silz

In den verschiedenen Kinderbetreuungseinrichtungen in unserer Gemeinde fühlt sich der Nachwuchs sichtlich wohl. Kinderzentrum, Kindergarten & Co. berichten über die verschiedenen Anlässe und Feste in der Vorweihnachtszeit.

Mehr dazu ab Seite 19

Instrumente für Pozuzo

Foto: Bernhard Kathrein-Wieser

Gemeinsam mit der MK Silz und der Landesmusikschule unterstützt der Freundeskreis für Pozuzo eine Musikschule in Pozuzo. Dafür wurden unter anderem Instrumente gesammelt.

Mehr dazu auf Seite 26

REDAKTIONSSCHLUSS für die Frühjahrsausgabe 2023: 19. März 2023
Beiträge an: zeitung@silz.tv

Liebe Silzerinnen, liebe Silzer!

Die Tage vor Weihnachten laden dazu ein, das Vergangene zu betrachten und auf das Kommende zu hoffen.

Im vergangenen Jahr konnten endlich wieder Veranstaltungen und Feste stattfinden. Verdiente Gemeindebürger:innen wurden von der Gemeinde und dem Land geehrt, Jubiläen einzelner Vereine gefeiert und der neue Kindergarten von Pfarrer Kidane gesegnet.

Der dringend notwendige Umbau des Gemeindeamtes in ein barrierefreies Amtsgebäude hat Anfang November begonnen. Unter der Führung von Bauamtsleiter Martin Dablander wurde die Übersiedlung in den alten Kindergarten durch unsere Bauhofmitarbeiter gemeinsam mit den Angestellten des Gemeindeamtes vorbildlich durchgeführt.

Alle Stationen des Themenweges „Vom Korn zum Brot" sind aufgebaut. Der Wasserfallspielplatz wird im kommenden Jahr fertiggestellt.
Das Sportcafé konnte durch Mitfinanzierung der Gemeinde um die öffentlichen WC-Anlagen erweitert und generalsaniert werden.
Die Lautsprecheranlage am Ortsfriedhof wurde von der Gemeinde installiert und zu Allerheiligen in Betrieb genommen.

Auch unsere Gemeinde hat für den Blackout-Fall Vorsorge getroffen:
Wir verfügen über mehrere Aggregate, die das Haus Elisabeth und die Feuerwehrhalle als Einsatzzentrale mit Notstrom versorgen.
Im Bauhof und bei der Feuerhalle wurden Dieseltankstellen installiert und beim Erdäpfelkeller eine netzunabhängige Alarmsirene montiert.
Für den Katastrophenfall gibt es eine Gemeindeeinsatzleitung, bestehend aus freiwilligen Gemeindebürger:innen.

Wir alle spüren die allgemeine Kostenerhöhung in allen Bereichen, daher möchte ich darauf hinweisen, dass es vom Land Tirol verschiedenste Beihilfen gibt. Dazu zählen: Der Energiekostenzuschuss, der Heizkostenzuschuss und die Schulkostenbeihilfe. Die Gemeinde fördert das Klimaticket, die Solar- und die Photovoltaikanlagen. Die Anträge für die Ansuchen können im Gemeindeamt beim Bürgerservice bezogen werden.
Erfreulicherweise gibt es ab sofort wieder die geförderte Jahreskarte für die Bergbahnen Kühtai und die Eisarena Silz – erhältlich bei der Lifthauptkassa in Kühtai.

Ergänzend zum Inhalt dieser Ausgabe möchte ich hier drei wichtige Projekte für das nächste Jahr erwähnen:
Die Fertigstellung des Gemeindeumbaus bis Ostern, die Klimatisierung des Hauses Elisabeth und der Mittelschule Silz-Mötz und der sich in der Entwicklungsphase befindliche Um-, Zu- oder Neubau des „alten" Kindergartengebäudes.

Zum Abschluss dieses Jahres möchte ich mich bei euch besonders für die vielen netten und persönlichen Gespräche bei den einzelnen Veranstaltungen und Begegnungen bedanken. Diese geben mir Kraft und Motivation für meine Arbeit.
Ein herzliches Dankeschön an unsere über 100 Mitarbeiter:innen in allen Bereichen für ihre professionelle Arbeit, die sie mit viel Kompetenz und Menschlichkeit durchführen.
Vergelt's Gott auch allen ehrenamtlichen Helfer:innen, die täglich uneigennützig zur Verfügung stehen.

Am Ende des Jahres 2022 können wir auf viele erfreuliche Momente zurückblicken. Leider gab es auch einige tragische Todesfälle. Menschen, die uns in Erinnerung bleiben werden. Allen, die dieses Jahr einen lieben Menschen verloren haben, möchte ich meinen Trost und mein Mitgefühl aussprechen.

Eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein möglichst sorgenfreies gesundes Jahr 2023 wünscht euch:

Euer Bürgermeister

Foto: privat

Neue Willkommensgeschenke

Foto: Marina Floriani

Seit vielen Jahren werden die Neugeborenen in Silz von Seiten der Gemeinde mit speziellen Geschenken herzlich willkommen geheißen. Waren es früher Spielwaren wie Puppe oder Plüschtier, gibt es seit 2005 einen „Wickelrucksack" – gefüllt mit kleinen Geschenken.

Nach dieser langen Zeit befand der Gemeinderat, dass es an der Zeit sei, die Geschenkidee neu zu überdenken. Die Gemeinderätinnen Marina Floriani, Daniela Holaus, Lea Draxl-Weiskopf und Denise Perwög sammelten gemeinsam mit einigen jungen Silzer Müttern Ideen und entwickelten daraus ein neues Geschenkkonzept.

Dabei wird besonderer Wert wird auf Nachhaltigkeit und das Einbinden von Silzer (Klein)-Unternehmen gelegt. Nach dem Motto „Von Silzer:innen für Silzer:innen".

In einer Erinnerungsbox vom Silzer Kleinunternehmen „JOCA-Lasercut" finden sich Lätzchen und Dreieckstuch aus einem speziell für Silz designten Stoff, genäht von „Verena´s Nähstüberl", Holzspielzeug von „Manufaktur 15" Barbara Menghin, eine wasserfeste Allzweck- bzw. Windeltasche von „Billeka", die beliebten „Silzer Zehner" und handgefertigte Krabbelschuhe aus echtem Leder von „Floriani Lieblingsstücke" von Silvia Floriani, die auch das Design des Stoffes und den Silzer Zehner entwarf.

Wir freuen uns sehr, dass wir ab Jänner 2023 mit den neuen Willkommensgeschenken starten können und hoffen, dass diese viel Freude bereiten.

GRin Marina Floriani

Christbaum Sammelaktion am 10. Jänner

Die Gemeinde Silz hat beschlossen, in Zusammenarbeit mit Florian Grameiser eine Christbaum-Sammelaktion durchzuführen.
Die Christbäume werden am Dienstag, den **10. Jänner 2023** abgeholt. Dazu sind die Bäume vollständig von Dekoration zu befreien und am Tag der Abfuhr **bis spätestens 7:00 Uhr morgens** an einer zugänglichen Stelle zu deponieren – am besten dort, wo üblicherweise auch die Mülltonnen zur Abholung platziert werden. Die Aktion ist für Silzer Gemeindebürger:innen **KOSTENLOS!**

Symbolfoto: Pixabay

Jahreskartenaktion Kühtai

Die Vertreter:innen der Gemeinde Silz und die Bergbahnen Kühtai haben sich dazu entschlossen, auch heuer wieder allen Silzerinnen und Silzern das Skifahren und Wandern im Kühtai zu besonderen Konditionen zu ermöglichen. Die vergünstigte Jahreskarte kann seit 1. Dezember an der Kassa in Kühtai zum Selbstkostenpreis von EUR 115,- erworben werden. Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz in der Gemeinde Silz (Vorlage eines Meldezettels, erhältlich im Gemeindeamt, ist verpflichtend!). Mit der Jahreskarte kann auch die Eisarena in Silz benützt werden.

Leinenpflicht im Gemeindegebiet

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf eine Verordnung hinweisen, die von der Gemeinde Silz schon vor ca. zwei Jahren erlassen wurde: **Hunde sind innerhalb der geschlossenen Ortschaft an der Leine zu führen bzw. mit einem Maulkorb zu versehen.** Im Sinne eines gedeihlichen Miteinanders werden alle Hundehalter:innen gebeten, sich an diese Verpflichtung zu halten. Dabei spielen weder Alter noch Größe des Hundes eine Rolle. Zudem sollte darauf geachtet werden, dass Felder und Äcker nicht mit Hundekot verunreinigt werden – bitte die an vielen Wegen bereitgestellten Hundesackerln verwenden und ordnungsgemäß entsorgen. – **Danke!**

Symbolfoto: pixabay

Hunde sind in der Ortschaft an der Leine zu führen.

Ein Silvester zum Nachdenken

Nicht mehr lange und das Jahr 2022 wird sich dem Ende zuneigen. Für viele von uns ist der Silvesterabend eine Zeit zum Zusammensitzen und Feiern. Einigen wird allerdings NICHT zum Feiern zumute sein. Sei es, weil sie einen geliebten Menschen verloren haben oder weil die allgemeine Situation nicht zum Feiern einlädt.

Zum Jahreswechsel 2022/2023 haben Raketen und andere Feuerwerkskörper trotzdem wieder Hochsaison. Auch wenn dabei farbenfrohe Aspekte zum Tragen kommen, sollen – speziell zum heurigen Silvesterfest – einige Tatsachen zum Nachdenken anregen:

- Bist du dir sicher, dass es in deiner unmittelbaren Umgebung nicht alte und/oder kranke Menschen gibt, für die stundenlange Lärmbelästigung eine große Belastung darstellt?
- Hast du einmal überlegt, wie sehr Hunde, Katzen, andere Haustiere sowie Wildtiere unter der Knallerei leiden?
- Sind dir die extremen Luftschadstoffwerte, verursacht durch unzählige Feuerwerkskörper, wirklich bewusst oder gar egal?
- Ist dir schon einmal aufgefallen, dass am Neujahrstag in gewissen Ortsteilen, auf Straßen und Äckern hunderte ausgebrannte Raketenhülsen, Holzstangen und sonstiger Müll herumliegt, den irgend jemand dann wohl aufräumen muss?
- Und nicht zuletzt: An jedem Jahreswechsel verursachen fehlgeleitete Raketen Brände und Beschädigungen, die z. T. erst Stunden später ausbrechen bzw. entdeckt werden. Möchtest du schuld an solchen Problemen sein?

Vielleicht bewirken obige Gedanken ja mehr, als der Hinweis darauf, dass das Abbrennen von pyrotechnischen Artikeln innerhalb des Ortsgebietes eigentlich gesetzlich verboten ist … zu Silvester werden wir das ja beurteilen können!

Symbolfoto: pixabay

Das neue Jahr muss nicht immer mit Raketen begrüßt werden...

Wichtiger Hinweis...

… brauchst du ausführliche Informationen zum Thema TEUERUNGSAUSGLEICH, KLIMABONUS, ENTLASTUNGEN für Eltern, Pensionisten usw.?

Alle finanziellen Unterstützungen von Bund und Land findest du auf folgender Internet-Seite:

tirol.gv.at/Entlastungen

Diese Seite wird vom Land Tirol laufend aktualisiert!

Vielfältiger Kulturgenuss in Silz

Der neue Kulturausschuss der Gemeinde bietet ein buntes Programm

Seit der erfolgreichen Neubesetzung des Kulturausschusses konnten schon einige spannende und vielseitige kulturelle Ereignisse für die Silzer:innen geplant und umgesetzt werden.

Am 18. Juni fand die lehrreiche Themenwanderung in Kooperation mit dem Archivar:innenteam von Silz rund um das Lebenselixier Wasser statt. Während der Wanderung wurden spannende Inputs und Fakten näher gebracht, wodurch die knapp zweistündige Gehzeit wie im Flug verging.

Ein weiteres Sommerhighlight war das Rockkonzert in Silz. Wir durftenjunge Musiker:innen aus Silz und Umgebung beim Rockkonzert am 23. Juli im Jugendheim fördern. Drei aufstrebende Bands unterhielten die zahlreichen Konzertbesucher:innen gekonnt mit Eigenkompositionen.

Am 23. September luden unter dem Titel „3 G – 3 Generationen" Elisabeth, Toni und Dr. Peter Santeler zu einem künstlerischen Abend mit Musik und Texten, die zum Nachdenken anregten.

Passend zu Allerheiligen und Allerseelen fand am 29. Oktober die Filmvorstellung „Hoffnungsvolle Finsternis" statt. Dabei wurde das Leben und Sterben von Otto Neururer beleuchtet. Anschließend gab es bei gemütlichem Zusammensein bei Speis und Trank die Möglichkeit zu einem Gespräch mit dem Regisseur Hermann Weiskopf.

Als kleinen Vorgeschmack auf unser Programm im neuen Jahr 2023 wollen wir alle Silzer:innen recht herzlich zum Konzert „Quartett.Kultur.Tirol" am 20. Jänner 2023 im Jugendheim einladen. Beginn ist um 19.00 Uhr. Gespielt werden Werke von Mozart und Schubert sowie Beschwingtes – passend zum Jahresbeginn.

Im kommenden Jahr finden auch wieder die Künstler:innentage in Silz statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Meldungen von interessierten Kunstschaffenden aus Silz und Umgebung. Alle Meldungen bitte bis spätestens 28. Februar 2023 bitte direkt an Petra Mareiler (siehe Infobox unten)

Der Kulturausschuss

Fotos: Kulturausschuss

So kann das neue Kulturjahr starten: „Quartett.Kultur.Tirol"

Die Besucher:innen des Filmabends mit dem Regisseur (Bildmitte)

Dr. Peter Santeler, Elisabeth Santeler und Toni Santeler sprachen die Besucher:innen mit ihren Texten und ihrer Musik an. (v.l.)

Künstler:innen bitte melden!

Im kommenden Jahr finden auch wieder die **Künstler:innentage in Silz** statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Meldungen von interessierten Kunstschaffenden aus Silz und Umgebung. Alle Meldungen bis 28. Februar 2023 bitte direkt an Petra Mareiler via E-Mail (info@metallbau-mareiler.at) oder Telefon (+43 664 383 95 06).

Umbau Gemeindeamt

Fertigstellung ist für April 2023 geplant

Anfang November wurde mit den umfangreichen Umbauarbeiten am Silzer Gemeindeamt begonnen. Rund 800.000 Euro sind für das Projekt budgetiert. Bis zur voraussichtlichen Fertigstellung der Arbeiten ist das Gemeindeamt im alten Kindergartengebäude untergebracht.

Visualisierung des neuen Gemeindeamtes nach dem Umbau

Das Gemeindeamt in der Widumgasse wurde im Jahr 1991 in Betrieb genommen. Damals als Wohnungseigentumsanteil im ersten Obergeschoß des Gebäudes Widumgasse 1-3.

Um den Anforderungen der Barrierefreiheit einigermaßen Genüge zu tun, wurde im Jahr 2009 das ehemalige Farbengeschäft der Familie Scheiber von der Gemeinde angekauft und dort das sogeannte Bürger:innenbüro eingerichtet. Im Jahr 2019 hat sich dann mit der Übersiedlung der Tiroler Sparkasse eine ganz neue Situation eröffnet. Die Gemeinde konnte den Anteil der Sparkasse im Erdgeschoß erwerben und so die anstehenden Platzprobleme lösen sowie den Anspruch an die Barrierefreiheit ein bisschen verbessern. Gleichzeitig wurde das ehemalige Farbengeschäft wieder veräußert.

Kurzerhand konnte die Gemeinde jetzt Postpartner werden und so einen wichtigen zusätzlichen Beitrag zur täglichen Grundversorgung leisten.

Bereits beim Erwerb des Anteiles der Tiroler Sparkasse war klar, dass die Räumlichkeiten über kurz oder lang adaptiert werden müssen, um allen Anforderungen gerecht zu werden. Nach längeren Überlegungen war dann klar – es wird das gesamte Gemeindeamt adaptiert, die Räumlichkeiten neu angeordnet und die längst fällige Anpassung an die Vorgaben der Barrierefreiheit umgesetzt.

Die Planung wurde ausgeschrieben und schlussendlich vom Gemeinderat an die Firma interior design + bautechnisches zeichenbüro Karlheinz Waldhart vergeben.

Unter Einbindung der Mitarbeiter:innen im Gemeindeamt und des Gemeinderates ist ein umfassendes Umbau- und Sanierungskonzept entstanden. Dabei wurde viel Wert auf die praktischen Bedürfnisse, die Belichtung der Innenräume sowie die Barrierefreiheit gelegt.
Beim Eingang in das Amt werden künftig zentral in der Mitte neue Räumlichkeiten angelegt. Das Amt wird über eine Eingangsschleuse mit automatischen Schiebetüren betreten und man gelangt einerseits direkt zu den Amtsräumlichkeiten und andererseits zum Postpartner-Bereich. Diese zwei Bereiche funktionieren dann völlig entkoppelt voneinander. Direkt im Entrée des Amtes ist das sogenannte Bürger:innenservice angeordnet, von dem aus man bei Bedarf in die jeweiligen Büroräumlichkeiten weitergeleitet wird. Im Erdgeschoß sind neben dem Postpartner das Melde- und Standesamt, das Bürger:innenservice sowie die Finanzverwaltung und ein Besprechungsraum untergebracht. Über einen neuen Personenaufzug oder die zentrale Treppe gelangt man in das Obergeschoß. Dort befinden sich der Bürgermeister inkl. Vorzimmer, die Amtsleitung, die Waldaufsicht, das Bauamt und das Sitzungszimmer.

Foto: Reinhard Holaus

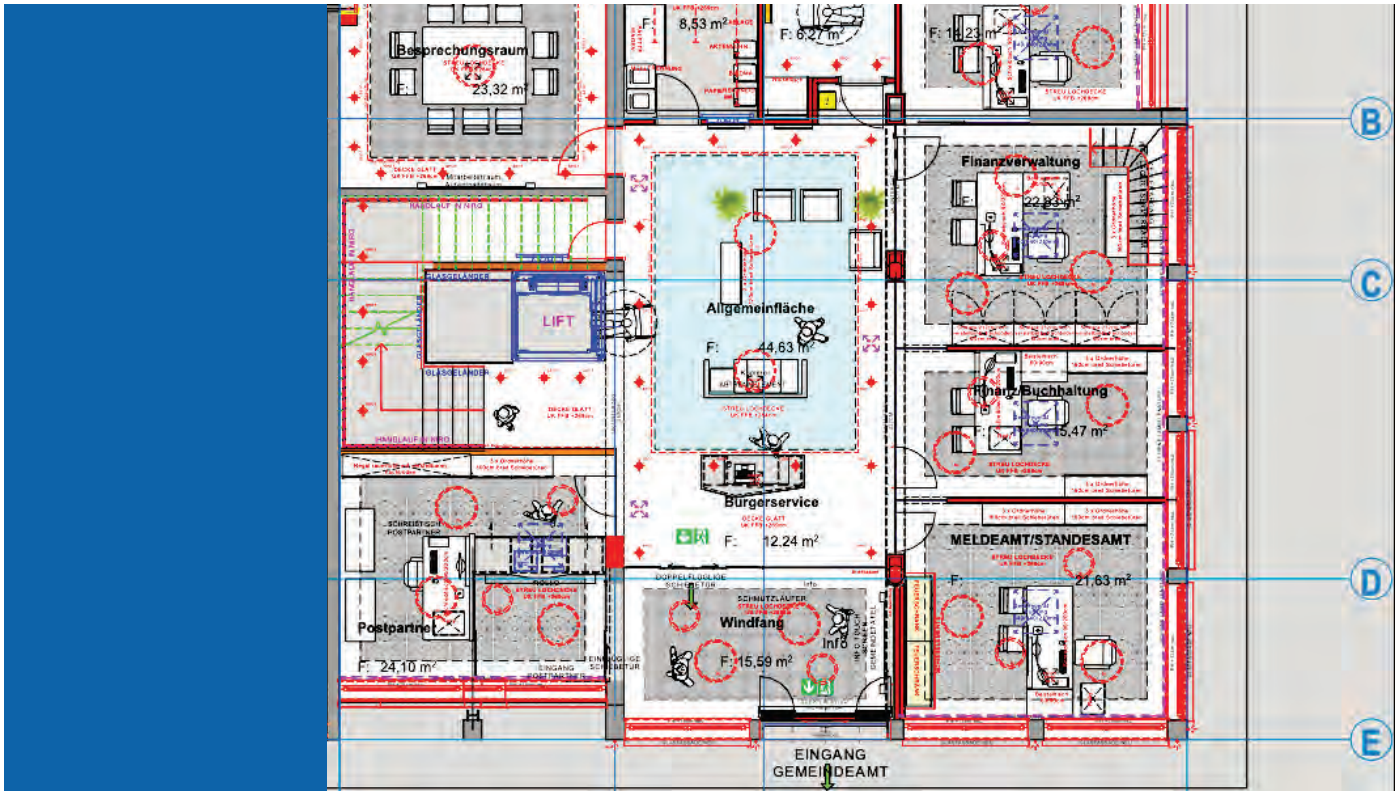
Die Umbauarbeiten haben Anfang November begonnen und sind derzeit in vollem Gange.

Am 2. November 2022 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Eine Woche zuvor wurde bekanntlich das Gemeindeamt in das ehemalige Kindergartengebäude am Josef-Tiefenthaler-Platz übersiedelt. Eine logistische Herausforderung!
Die bestehenden Räumlichkeiten wurden bis auf die tragenden Bauteile abgebrochen. Sämtliche Wände werden neu eingeteilt. Ebenfalls abgebrochen wurde der Estrich, weil dieser einerseits Mängel und andererseits unterschiedliche Höhenniveaus aufwies.

Im Zuge dessen hat man sich entschieden die Räumlichkeiten mit einer Fußbodenheizung auszustatten. Im Erdgeschoß werden die bestehenden Fenster gegen zeitgemäße Fenster mit Dreifachverglasung getauscht. Im Obergeschoß wurde das bereits vor vier Jahren erledigt.
Aufgrund der klimatischen Verhältnisse bekommen die Räumlichkeiten zusätzlich eine Klimaanlage – im Bereich der ehemaligen Sparkasse war diese bereits Bestand.

Die Amtstafel soll künftig elektronisch ausgeführt werden und befindet sich dann in der Eingangsschleuse des Gemeindeamtes. Die Schleuse wird ständig zugänglich sein.

Für die Baukosten wurden insgesamt € 800.000,- veranschlagt. Im Budget sind die entsprechende Mittel vorgesehen. Derzeit wird als quasi letzter Planungsschritt die Einrichtung finalisiert und vergeben.
Insgesamt ist es wieder gelungen so viel örtliche Firmen als möglich zu beauftragen und damit die Wertschöpfung in der Region zu behalten.
Der geplante Fertigstellungstermin ist mit Mitte April 2023 festgelegt.
Bis dahin findet der Betrieb im alten Kindergartengebäude statt. Das Amt und der Postpartner stehen in dieser Zeit den Bürger:innen uneingeschränkt zur Verfügung!



Visualisierung: Büro Waldhart

Plan des Erdgeschoßes mit zentralem Entrée

Wichtige Info zu Reisepässen und Co.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Reisepässe und ID-Austria/Handysignatur ab sofort nur mehr **nach telefonischer Terminvereinbarung** im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 05253 / 6219-16 beantragt werden können. Wir bitten um Verständnis.

Tiroler Wohnbauförderung NEU

Ein Weg in die Energieunabhängigkeit

Mit 1. September 2022 traten die neuen Richtlinien der Wohnbauförderung Tirol für Neubau & Sanierung in Kraft und bringen in beiden Bereichen verstärkte Anreize für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen und Sanieren.

Sanierung

Derzeit sind Energiespartipps in aller Munde, mit ihnen können wir kurzfristig ohne große Investitionen den Verbrauch und somit Kosten reduzieren. Um dauerhaft Energieeinsparungen zu erzielen, ist die thermische Gebäudesanierung von Bestandsgebäuden sehr wichtig. Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 bis 75 Prozent weniger Energie. So lassen sich bereits – unabhängig vom Energieträger – eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen. Am besten sollte zeitgleich oder anschließend an die thermische Sanierung auf ein fossilfreies Heizsystem umgestellt werden. Dieses kann durch das effizientere Gebäude nun kleiner dimensioniert werden – der Einsatz der Wärmepumpentechnologie bietet sich an. Sowohl für Sanierungsmaßnahmen, als auch für den Heizungstausch steht seit vielen Jahren die einkommensunabhängige Sanierungsförderung des Landes Tirol zur Verfügung.

Einerseits wurde bei der Sanierungsförderung der maximale Kostenrahmen erhöht, anderseits gibt es für umfassende thermische Sanierungen nun 1.100 bis 2.200 Euro mehr. Auch der Fördersatz für Dämmungen auf Basis nachwachsender Rohstoffe wurde auf 50 Prozent (Einmalzahlung) bzw. 60 Prozent (Annuitätenzuschuss) erhöht. Eine Kombination mit der Sanierungsförderung des Bundes sowie eventuell mit Gemeindeförderungen ist möglich, wodurch attraktive Gesamtförderquoten erzielt werden.

Neubau

Auch bei der Neuerrichtung sowie beim Zubau von Wohngebäuden sind die Förderungen für energiesparende Maßnahmen über das mittlerweile etablierte Punktesystem wieder deutlich verbessert worden. Da die Eigenstromerzeugung auf Dach oder Fassade beim Neubau mittlerweile zum Standard gehört, geht auch die Wohnbauförderung hier mit der Zeit und setzt die Errichtung von Photovoltaikanlagen für den Erhalt der Förderung voraus. Gleichzeitig wird das 6. und 7. kWp auch finanziell weiterhin mit bis zu 1.000 Euro pro kWp unterstützt.

Am Beispiel der Errichtung eines gut gedämmten Wohnbaus in Holzbauweise mit Dachbegrünung, Radabstellanlagen und einer Wärmepumpenheizung bekommt eine Familie mit zwei Kindern in Summe 89 Prozent mehr Zusatzförderung – in Summe 26.000 Euro. Diese wird zusätzlich zur Basisförderung, welche als Förderungskredit oder Einmalzahlung in Anspruch genommen werden kann, gewährt.

Praxisbeispiele wie dieses zeigen, dass etwaige Mehrkosten für eine ökologische Bauweise, einen höheren Dämmstandard und energieeffizienter Haustechniksysteme (z. B.: Komfortlüftung) durch die Zusatzförderungen großteils ausgeglichen werden können – was bleibt ist ein klimafittes Gebäude und vor allem niedrige Heiz- und Betriebskosten ab dem ersten Tag der Nutzung.

Alle weiteren Details finden Sie unter:
www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung

Für Rückfragen:
Energie Tirol
0512-589913
E-Mail: office@energie-tirol.at

Dipl.-Ing. Karl EBENBICHLER

Ingenieurkonsulent für das Bauingenieurwesen
Stat. Berechnung u. Konstruktion, Energieausweise, Parifizierungen, Fotokopierstudio

Raimund-Wallnöfer-Weg 7/2 • A-6424 SILZ • Tel.: +43 5263 54 84 • E-Mail: karl.ebenbichler@aon.at

Neue Impulse für alle Generationen

„familienfreundlichegemeinde" – Silz wird sich erneut dem bürgernahen Audit unterziehen und damit seine Bürger:innen einbeziehen.

Bei der Initiative „familienfreundlichegemeinde" denkt man an Eltern, Kinder und Hund. Hinter dem Konzept des Bundesministeriums für Familie und Jugend steckt aber viel mehr, wie die zuständige Gemeinderätin Denise Perwög weiß. Es geht darum, alle Generationen einzubinden, quasi von der Wiege bis in die Pension und darüber hinaus.

In diesem Bereich ist in Silz schon viel geschehen. „Wo es noch Nachhol- bzw. Verbesserungsbedarf gibt, werden wir in den nächsten Monaten mittels einer Bürger:innenbeteiligung und verschiedenen Arbeitsgruppen feststellen", so Bürgermeister Helmut Dablander. Doch bevor Silz noch familienfreundlicher werden kann, muss zunächst der Ist-Zustand erhoben werden. „Wir müssen alles dokumentieren und dem Bundesministerium vorlegen", so Gemeinderätin Denise Perwög zum Ablauf. „Auch wenn Silz bereits das Zertifikat *familienfreundlichegemeinde* trägt, wollen wir uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen", so Bürgermeister Helmut Dablander.

Die Projektgruppe wird aus fünf bis 15 Silzer:innen bestehen und soll bunt durgemischt sein. „Besonders wichtig ist mir dabei, dass alle Generationen ein Mitspracherecht haben", so der Bürgermeister. Im Frühjahr 2023 trifft sich die Projektgruppe erstmals zum Start-Workshop. Sobald es nach der Bürgerbeteiligung und einem weiteren Workshop konkrete Projektideen gibt und der Gemeinderat sein Okay dazu gegeben hat, hat die Gemeinde drei Jahre Zeit für die Umsetzung.

Der Projektablauf wird dabei begutachtet. „Der Lohn für die Mühe ist nicht die Evaluation der bestehenden Angebote, sondern auch die Schaffung neuer Projekte im Rahmen der UNICEF Kinderfreundlichen Gemeinde", freut sich Gemeinderätin Denise Perwög.

Ansprechperson:
GR Denise Perwög
Tel.: 0664/3519402
E-Mail: d.perwoeg@silz.at

Infobox

Das Audit „familienfreundlichegemeinde" ist ein kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemeinden, Marktgemeinden und Städte. Ziel des Audits ist, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln.

Dabei werden alle Generationen mit eingebunden. Die gesetzten Ziele sind innerhalb von drei Jahren umzusetzen. Nach positiver Begutachtung wird die Gemeinde vom Bundesministerium für Familie und Jugend mit dem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet.

Erster Schritt in dem Prozess war die Zustimmung des Gemeinderats zur Teilnahme. Bis Mitte Jänner wird eine Projektgruppe mit Silzer Bürger:innen gegründet. Im Jänner wird ein Kick-off-day stattfinden, an dem das Projekt familienfreundlichegemeinde vorgestellt wird und sich Silzer Bürger:innen melden können, an der Projektgruppe mitzuarbeiten. Der genaue Termin, wird auf den Social Media Seiten der Gemeinde, der Homepage und auf GEM2GO bekannt gegeben. Ideen sind jederzeit willkommen!

Tag des Ehrenamtes

Am 4. Mai wurde in Haiming der Tag des Ehrenamtes für den Bezirk gefeiert. Insgesamt 89 engagierte Ehrenamtliche erhielten von Landeshauptmann Günther Platter als Zeichen der Anerkennung und des Dankes die "Goldene Ehrenamtsnadel" überreicht.

Foto: Land Tirol

Unter den Geehrten waren auch sechs Silzerinnen und Silzer. Am Foto – flankiert von Bezirkshauptfrau Eva Loidhold und Bürgermeister Helmut Dablander und mit LH Günther Platter in der Mitte: Hannes Fröch, Anton Santeler, Elke Bachnetzer, Marianne Hirn und Josef Sonnweber. Bei der Veranstaltung leider nicht anwesend war Waltraud Ciresa – sie erhielt die Ehrenamtsnadel nachträglich von Bürgermeister Helmut Dablander überreicht.
Wir gratulieren den Geehrten und bedanken uns im Namen der gesamten Gemeinde für ihr uneigennütziges Engagement und ihren vorbildlichen Einsatz für die Gemeinschaft.

Meisterbrief

Foto: Die Fotografen

Die Sparte Gewerbe und Handwerk der Wirtschaftskammer Tirol lud am 11. November 2022 zur Meisterfeier in das Congress Innsbruck.
Bei diesem Galaabend wurde an Frau Claudia Hackl aus Silz der Meisterbrief für Fußpflege feierlich überreicht. Wir gratulieren der Jungmeisterin zur bestandenen Prüfung und wünschen ihr viel Erfolg im Berufsleben.

Für die Gemeinde Silz:
Bürgermeister Helmut Dablander

Prämierter Schnaps aus Silzer Produktion

Im Herbst gehört die Tiroler Schnapsprämierung mittlerweile zu den Fixpunkten für regionale Produzent:innen. An der heurigen 28. Schnapsprämierung nahmen 114 Betriebe mit insgesamt 625 Schnäpsen und Likören teil. Getestet und bewertet wurden die eingereichten Destillate von einer Expertenjury. Besonderer Wert wurde heuer auf Regionalität und Tradition gelegt, was sich auch in den Prämierungen widerspiegelt. So konnten besonders die Apfelbrände aus heimischen Früchten überzeugen. Dabei gab es gerade im Spitzenfeld bei der Punktevergabe echte Kopf- an Kopfrennen, was auf das große Können der Tiroler Brenner und Brennerinnen schließen lässt.
Zu den Teilnehmer:innen der Prämierung 2022 gehörte auch der Silzer Dipl.-Ing. Stefan Zauner. Er konnte mit seinem Birnenbrand "Williams 2022" sowie seinem Obstbrand "Quitte/Apfel/Birne 2021" überzeugen und reihte sich in die Liste der "Ausgezeichnten bäuerlichen Brenner" ein. *Ing. Ulrich Zeni*

Foto: LK Tirol

v. l. n. r.: Präsident der LK Tirol Ing. Josef Hechenberger, Direktor der LK Tirol Mag. Ferdinand Grüner, Dipl.-Ing. Stefan Zauner, Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler, Referent für Obstverarbeitung LK Tirol Ing. Ulrich J. Zeni

Ehrungen in der Gemeinde

Verleihung von Ehrenring und Ehrenzeichen

Bereits im Mai des Jahres hatte der Gemeinderat beschlossen, einige verdiente Persönlichkeiten der Gemeinde auszuzeichnen. Am Herzjesu-Freitag, dem 24. Juni, war es schließlich soweit. Neben der Verleihung des Ehrenrings an Bernhard Föger und der Ehrenzeichen an Wolfgang Hirn und Josef Wagner wurden auch die ehemaligen Gemeinderät:innen mit einem Dankeschön verabschiedet.

Über die zweithöchste Auszeichnung der Gemeinde - den Ehrenring - freute sich Bernhard Föger. Insgesamt 30 Jahre war er unermüdlich für die Gemeinde im Einsatz - als Vize-Bürgermeister, als Gemeindevorstand sowie als Gemeinderat.

Das Ehrenzeichen der Gemeinde erhielt Wolfgang Hirn, der 12 Jahre im Gemeindevorstand mitarbeitete und zudem seit 2013 Obmann der Agrargemeinschaft ist.

Josef Wagner erhielt für seine Verdienste rund um die Gemeinde und das Feuerwehrwesen ebenfalls das Ehrenzeichen der Gemeinde. Er war nicht nur viele Jahre Feuerwehr-Kommandant, sondern auch 12 Jahre im Gemeinderat tätig.

Danke an Gemeinderät:innen

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden auch ehemalige Gemeinderät:innen mit einem kleinen Dankeschön geehrt. Bei der Veranstaltung waren Brigitte Miedl, Christian Tramberger, Stefan Wagner und Stefan Schöpf leider verhindert – sie erhielten das Dankeschön nachgereicht. **Wir gratulieren allen Geehrten und Ausgezeichneten recht herzlich.**

Brigitte Grosek *Desiree Kopp*

Rita Steinlechner *Brigitte Walser*

Magnus Gratl *Gerfried Neurauter*

Große Trauer um Erich Haslwanter

Tiefe Betroffenheit nach seinem plötzlichen Unfalltod

Als die Nachricht vom plötzlichen Unfalltod von Erich Haslwanter („Seilers Erich") uns am 14. November erreichte, war die Betroffenheit groß.

Erich galt als einflussreiche und prägende Persönlichkeit innerhalb unserer Gemeinde und auch über deren Grenzen hinaus. Er hat sich Zeit seines Lebens auf vielfältige Weise im Vereinswesen und als Gemeindevorstand auch auf politischer Ebene engagiert und vieles in unserer Gemeinde gestaltet.

Besonders verbunden war Erich mit dem Ortsteil Kühtai. Zehn Jahre lang leitete er dort die Raiffeisen Ortsstelle, mehr als 20 Jahre war er Vorsitzender des Aufsichtsrates des TVB Kühtai. Erich galt als treibende Kraft beim Bau der wichtigen Lawinengalerien von Sellrain nach Kühtai sowie beim Bau des Kühtai-Centers – gemeinsam mit den Bergbahnen, der Agrargemeinschaft und der Gemeinde. Auch die Wasserversorgungs- und -entsorgungsanlagen in Silz und Kühtai waren ihm ein großes Anliegen. So setzte er sich unter anderem für die Erschließung der Zirmbachquellen ein, um im Ortsteil Kühtai die Wasserversorgung auf längere Zeit sicherzustellen.

Erich erkannte früh das touristische Potenzial des Ortsteiles und begann schon 1976 mit dem Bau des Hotels „Seiler" in Kühtai. Zuvor hatte er bereits 1974 das Gasthaus „Seiler" in Silz eröffnet, das er gemeinsam mit seiner Frau Rosmarie bewirtschaftete. 2005 kaufte er das in unmittelbarer Nachbarschaft zum Hotel Seiler in Kühtai gelegene Hotel Sonne.

Als begeisterter Wintersportler war Erich maßgeblich an der Gründung des Skiclubs Kühtai 2020 beteiligt. Um den Wintersportsektionen eine gute finanzielle Basis zu ermöglichen, führte er einen fixen Jahressponsoringvertrag ein.

Sein umfangreiches Wissen und sein wirtschaftliches Geschick brachte er auch im Ortsausschuss des Wirtschaftsbundes in Silz über viele Jahre erfolgreich ein. Auch im Vereinsleben war Erich viele Jahre aktiv. 54 Jahre lang war er aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Silz, davon mehrere Jahre Gruppenkommandant der Löschgruppe Kühtai.

Für all seine Verdienste rund um die Gemeinde wurde Erich im Jahr 2009 das Ehrenzeichen der Gemeinde Silz verliehen. Für sein Engagement im Vereinswesen erhielt er vom Land Tirol die Ehrenamtsnadel.

Erich Haslwanter
****18.3.1946 †14.11.2022***

Erich war eine prägende Persönlichkeit von beispielloser Verlässlichkeit und Weitblick. Mit ihm verliert die Gemeinde einen besonderen Menschen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und entbieten seiner Familie unser aufrichtiges Mitgefühl.

Erntedank in Silz

Foto: Fischler

Wie jedes Jahr baute die Jungbauernschaft Landjugend Silz an 12 Abenden ihre Erntedankkrone. Am 02. Oktober 2022 präsentierten dann die zahlreichen Mitglieder voller Stolz beim Erntedankfest in Silz und beim Bezirkserntedank in Imst ihre einzigartige Erntedankkrone.

Die Mitternachtsmette am Heiligen Abend werden wir wieder mit allen Silzern & SIlzerinnen beim gemütlichen Zusammensein mit Glühwein oder Punsch ausklingen lassen.

Wir freuen uns jederzeit auf neue Gesichter bei unserem Verein. *Landjugend Silz*

Neues Projekt im Haus Elisabeth

Das Wohn- und Pflegeheim Haus Elisabeth nimmt am Projekt „Hospizkultur und Palliative Care im Pflegeheim“ teil.

In diesem Projekt werden Heime dabei unterstützt, eine Organisationskultur zu entwickeln, die für die Betreuung und Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase förderlich ist.
Dies geschieht im Rahmen eines zweijährigen Entwicklungsprozesses, der von der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft begleitet wird.

Ein wichtiges Ziel des Projekts ist es, die Kommunikation und Zusammenarbeit sowohl im Heim als auch mit Partner:innen zu fördern und zu verbessern.
Die Startveranstaltung dazu hat am Donnerstag, 13. Oktober 2022 im Jugendheim begonnen.

Bei dieser Veranstaltung haben sich die künftigen Palliativbeauftragten und die Palliativgruppe des Hauses vorgestellt und den Besucher:innen die Ziele und den Ablauf des Projekts näher gebracht.

Heinrich Perwög, Heimleiter

Die Palliativgruppe Haus Elisabeth

"Der Wert einer Gesellschaftsform wird einmal daran gemessen werden, wie sie ihre Alten behandelt haben."

Albert Einstein

Alle fotos: Haus Elisabeth

Zahlreiche Gäste folgten der Einladung zur Startveranstaltung des Projekts „Hospizkultur und Palliative Care“.

Albewährtes und neue Impulse...

...im Jubiläumsjahr des EKIZ Silz

Jubiläumsfest

Der große Höhepunkt im heurigen EKIZ-Jahr war das Jubiläumsfest anlässlich "25 Jahre Eltern-Kind-Zentrum". Wetterbedingt wurde das Fest in den Saal der Mittelschule verlegt, das hat der Feierlaune allerdings keinen Abbruch getan. Mit verschiedenen Stationen, Kinderschminken, Hüpfburgen, Fotobox, einer Zaubershow, Zuckerwatte, Popcorn, Kinderkarussel und vielem mehr wurde der Saal in ein riesengroßes Spielareal verwandelt. Auch der Kindergarten und die Feuerwehrhalle hatten an diesem Tag die Türen zur Besichtigung geöffnet.
Obfrau Claudia Hirn-Gratl mit Team konnte neben zahlreichen kleinen und großen Besucher:innen aus Nah und Fern auch Ehrengäste, darunter den damaligen Familienlandesrat und jetzigen Landeshauptmann Anton Mattle sowie Bürgermeister Helmut Dablander, begrüßen.
Für das leibliche Wohl sorgten der Tennisclub Silz sowie die Vinzenzgemeinschaft Silz. Das Mitmach-Konzert von Vicky und Markus von "Two and a half Band" bildeten den krönenden Abschluss des Festes.

Alle Fotos/Bilder: EKIZ Silz

Wir sagen ein herzliches Dankeschön an alle, die mit uns beim großen Jubiläumsfest gefeiert haben. Ein großes Dankeschön gilt aber allen Sponsoren und HelferInnen - ohne deren tatkräftige Unterstützung es uns nicht möglich gewesen wäre, ein so kunterbuntes Fest zu organisieren. EKIZ Silz

Durch den Advent mit dem EKIZ

Das EKIZ organisiert in diesem Advent wieder die beliebten Adventfenster im Rahmen des "Silzer Adventkalenders" und betreuen den Christbaumweg im Pirchet. Heuer neu, haben wir zum "Silzer Dorfwichteln" geladen. Ob im Familienkreis, unter Freunden, am Arbeitsplatz oder in der Schule - schon seit vielen Jahren hat sich das Wichteln als beliebte Tradition in der Vorweihnachtszeit durchgesetzt. Das EKIZ hat den Brauch auf das ganze Dorf ausgeweitet und alle Generationen eingeladen, beim "Dorfwichteln" mitzumachen.
Dabei geht es nicht darum, den Konsum- und Geschenkewahn anzukurbeln, sondern über das Wichteln soll eine Möglichkeit der Begegnung über alle Generationen hinweg in unserem Dorf geschaffen werden und uns SilzerInnen auf eine neue Art miteinander in Verbindung bringen. Vielleicht entstehen so auch Verbindungen, die über das Wichteln hinaus anhalten.
Denn:

"Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben"

Wilhelm von Humboldt

In diesem Sinne wünschen wir euch einen beseelten Advent! ***Euer Team vom EKIZ Silz***

Alle Infos auch unter ekiz-silz.info

Das perfekte Geschenke - der praktische A3 Familienkalender 2023 mit 6 Spalten und lustigen Motiven. Erhältlich um 8 Euro beim JS'Gschäftle

Adventszeit im Wirbelwind

Die Martinsfeier am 11. November war ein tolles Fest für unsere Kinder. Endlich konnten wir nach zwei Jahren Pause wieder gemeinsam mit den Eltern vormittags im verdunkelten Bewegungsraum feiern. Wir haben gesungen, unsere schönen selbstgebastelten Laternen bewundert und an die gute Tat des heiligen Martin gedacht. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Mamas, Papas, Omas, Opas... bedanken, dass ihr dabei wart – es war wieder ein unvergesslicher Vormittag.

In der Vorweihnachtszeit wurden Kekse gebacken, Geschenke gebastelt und Lieder gesungen. Die Adventszeit hat etwas Magisches an sich – besonders für die Allerkleinsten. Damit die Kinder zu Weihnachten nicht nur beschenkt werden, sondern auch selbst etwas verschenken können, bastelten wir gemeinsam Weihnachtsgeschenke mit den Kindern. So merken die Kinder, dass es nicht nur Freude macht, etwas zu erhalten, sondern auch etwas zu geben.

Wir freuen uns schon sehr auf die ruhige und besinnliche Adventszeit, in der wir natürlich den Nikolaus begrüßen werden und schon gespannt sind, ob das Christkindl auch heuer wieder in die Kinderkrippe kleine Geschenke bringt.

Wir wünschen euch eine schöne und besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! *Euer Team vom Kinderzentrum Wirbelwind!*

Alle Fotos: Kinderzentrum Wirbelwind

Groß war die Freude, dass heuer wieder gemeinsam mit den Eltern das Martinsfest gefeiert werden konnte. Auch den Herbst konnten die Kinder noch in vollen Zügen genießen.

Einblicke in den Kindergarten Farbenfroh

Im Kindergartenjahr 2022/23 werden 88 Kinder in fünf Gruppen von 14 Mitarbeiterinnen begleitet und betreut. Im Herbst haben die Kinder bereits so einiges erlebt, wie die Bilder zeigen.

- Neue Freundschaften sind entstanden.
- Der Kindergarten konnte endlich offiziell eingeweiht werden und die Bevölkerung hatte die Möglichkeit bei einem Tag der offenen Tür einen Blick in das neue Haus zu werfen.
- Wir genossen den schönen Herbst in der Natur.
- Für die Vorschulkinder fand die Aktion „Känguru“ von der AUVA und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit statt. Dabei wurde den Kindern die Wichtigkeit der richtigen Sicherung im Auto spielerisch nähergebracht.
- Weiters wird das Programm „Kinder gesund bewegen“ angeboten. Geschulte Kindertrainer besuchen mehrmals im Jahr jede Gruppe und führen Turneinheiten durch.
- Die Kinder helfen fleißig beim Vorbereiten der Jause, die täglich im Kindergarten frisch zubereitet wird.
- Das Martinsfest konnte heuer wieder zusammen mit den Eltern gefeiert werden.

Alle Fotos: Kindergarten

Tag der offenen Tür mit zahlreichen Besucher:innen

Ausflug in den Wald

Neue Freundschaften wurden geknüpft.

Aktion "Känguru" für die richtige Sicherung im Auto

Spaziergang der Kindergartenkinder

Genussvolle Jause...

Wunderschöne Abendstimmung beim Martinsfest

Strahlende Gesichter und Laternen beim Martinsfest.

Alle Fotos: Kindergarten

Wir wünschen allen einen schönen Advent und freuen uns auf weitere schöne Erlebnisse im neuen Jahr.

Das Team des Kindergarten Silz

"Ich trag mein Licht und fürcht mich nicht"

Das neue Hortjahr startete dieses Jahr etwas turbulenter. Ende August/Anfang September wurde der Hort vom alten Kindergarten in die Mittelschule Silz in den zweiten Stock übersiedelt. Mit tatkräftiger Unterstützung von der Gemeinde und auch dem Bürgermeister konnten wir schnell ins neue Heim übersiedeln. Auch unsere starken Kids halfen mit, den Hort gemütlich einzurichten.

Nach dieser aufregenden Aktion stand auch schon bald ein neues Fest vor der Tür: St. Martin. Dieses Jahr konnten wir endlich wieder unter gewohnten Umständen unser alljährliches Laternenfest feiern. Im Hort wurden fleißig Laternen gebastelt und die Martins-Legende für die Eltern einstudiert. Am Donnerstag den 10. November war es dann endlich soweit und wir durften alle gemeinsam das Laternenfest in einem gemütlichen Rahmen feiern. Eröffnet wurde das Fest mit einem gemeinsamen Gebet, danach wurde ein Gedicht vorgetragen. Die Martins-Legende wurde von unseren Kindern mit Stabfiguren den Eltern und Verwandten vorgespielt. Bevor wir dann zum Umzug aufbrachen, gab es im Hort eine kleine Tee Jause mit Gebäck. Es war ein sehr schönes Fest. Wir freuen uns schon auf weitere magische Momente im Hort.

Schülerhort Silz

Foto: Schülerhort Silz

Auf ein neues Schuljahr!

Nach sonnigen und erholsamen Sommerferien stand der Schulstart an der Volksschule Silz heuer ganz im Zeichen der Veränderung.

Bereits Ende des vergangenen Schuljahres verabschiedeten die Kinder und die Lehrerinnen Direktorin Regina Schöpf mit einem bunten Fest in den wohlverdienten Ruhestand. Mit Liedern, Gedichten und vielem mehr hielten sie Rückschau auf die mehr als 20 Jahre, in denen Regina Schöpf die Schule geleitet hat.

Neue Schulleiterin seit dem Schuljahr 2022/23 ist Michaela Hairer, die mit viel Engagement und Motivation nun die Geschicke der Volksschule Silz leitet.

Obwohl das Schuljahr noch sehr jung ist, ist bei uns schon so einiges passiert. Am 12. September 2022 starteten 33 neue Schüler:innen in den beiden ersten Klassen, die von Bettina Schaber-Berti und Marialuise Haider geleitet werden. Mit der Unterstützung ihrer Buddys aus den vierten Klassen, ist den Erstklässler:innen allen ein guter Beginn in das Schulleben geglückt.

Klassenfoto der 1b am ersten Schultag

Klassenfoto der 1a am ersten Schultag

Schwimmwoche der 2. Klasse

Ein erstes Highlight gab es auch schon in der zweiten Klasse, stand doch die Schwimmwoche im Hallenbad Telfs auf dem Programm. Unter professioneller Anleitung der Schwimmschule Perus verbrachten die Kinder eine lehrreiche und lustige Zeit außerhalb des Klassenzimmers und erlernten die wichtige Sportart Schwimmen.

Fotos: Volksschule Silz

Die zweite Klasse der Volksschule Silz startete mit einer Schwimmwoche ins Schuljahr – die Kinder hatten sichtlich Spaß dabei.

Ausgänge der 3. Klassen

Auch die dritten Klassen nutzen den Herbst für einige spannende und interessante Lehrausgänge. Einmal bekamen sie bei der Aktion „Hallo Auto“ Besuch vom ÖAMTC, der den Schüler:innen auf kindgerechte Weise den Bremsweg eines Autos veranschaulichte. Ein anderes Mal schauten sie sich passend zum Sachunterrichtsthema „Kartoffel“ den Silzer Erdäpfelkeller an und ließen sich von Thomas Dablander genauestens erklären, was dort mit den Knollen passiert.

Sachunterricht vor Ort – im Silzer Erdäpfelkeller lernten die Drittklässler alles rund um das Thema Erdäpfel.

Ausflug nach Rattenberg und Tratzberg

Die historisch bedeutsamen Orte Rattenberg und Tratzberg waren das Ziel eines Ausflugs, den die Schüler:innen der vierten Klassen mit ihren Lehrerinnen im Oktober dank einer tollen Unterstützung der Wirtschaftskammer Tirol erleben durften. Der Austria Guide Clemens Lindig begleitete sie und erzählte den Kindern viele spannende und interessante Dinge über diese Orte. In Rattenberg durften sie sogar einem Glasbläser über die Schulter schauen und waren fasziniert, mit welchem Geschick dieser die schönsten Dinge aus Glas zaubern konnte.

Digitale Bildung ist auch in der Volksschule Silz ein großes Thema. Dank der Digitalisierungsoffensive des Landes Tirols und der Unterstützung der Gemeinde Silz konnten 10 ipads angeschafft werden, die nun im Rahmen verschiedener Unterrichtseinheiten im Schulalltag eingesetzt werden.

Michaela Hairer, VS-Schulleiterin

Fotos: Volksschule Silz

Die vierten Klassen besuchten Rattenberg und Tratzberg und erhielten auch Einblicke in die Kunst der Glasbläserei.

Regina Schöpf im wohlverdienten Ruhestand

Nach 40 Jahren im Dienst der Volksschule Silz wurde Regina Schöpf am Ende des Schuljahres 2021/22 von "ihrer Schule" im Beisein zahlreicher Gäste mit einem bunten Fest in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Nach ihrer eigenen schulischen Laufbahn am Gymnasium und ihrer Ausbildung zur Lehrerin an der Pädagogischen Akademie trat Regina Schöpf im Jahr 1982 an der Volksschule Silz ihren Dienst als Lehrerin an. Sie begann damals zunächst unter der Leitung von Hermann Ostermann, gefolgt von Elfriede Ostermann. Am 1. September 2000 übernahm sie schließlich selbst die Leitung der Silzer Volksschule von Heinrich Gritsch. In ihre Zeit als Volksschuldirektorin fiel unter anderem der große Umbau der Volksschule in den Jahren 2005/2006. Hier hat sie sich in Zusammenarbeit mit den Architekten und der Gemeinde besonders für die kindgerechte Gestaltung der Schule eingesetzt. Ihrem Einsatz ist es auch zu verdanken, dass die Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Silz heute für alle Schüler:innen angeboten werden kann.

40 Jahre hat sich Regina Schöpf dem Bereich der Bildung und Erziehung mit viel Engagement gewidmet. Ihren Unterricht gestaltete sie immer vorausschauend und zukunftsweisend. Während ihrer schulischen Laufbahn hat sich vieles geändert. Die Digitalisierung fasste auch im schulischen Alltag Fuß und die administrativen Tätigkeiten einer Schulleiterin wurden laufend mehr. Auch in der Zeit der Pandemie war sie als Leiterin der Volksschule besonders gefordert und tagtäglich mit neuen Herausforderungen konfrontiert.

In seiner Ansprache anlässlich der Feierlichkeiten bedankte sich Bürgermeister Helmut Dablander ausdrücklich bei Regina Schöpf: "Der Tag deiner Verabschiedung ist auch ein Tag des Dankes für dein unermüdliches Engagement für "deine" Schule und für die Erfolge, die du hier erzielen konntest. Für die Gemeinde Silz, für die Bürgerinnen und Bürger unseres Dorfes, ob jung oder alt und natürlich auch in meinem Namen spreche ich dir daher herzlichsten Dank für deine Arbeit aus."

Wir schließen uns diesem Dankeschön an und wünschen Regina Schöpf alles erdenklich Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand.

Foto: VS Silz

Regina Schöpf nahm nach 40 Abschied von "ihrer" Schule.

Neues aus der Mittelschule Silz-Mötz

"We go MS Silz-Mötz" – "Tage der offenen Tür an der Mittelschule"

Die 4. Klassen der VS Silz und der VS Mötz waren zu Gast an der MS Silz-Mötz. Am 17. Oktober erhielten wir Besuch von der 4. Klasse der VS Mötz und am 24. und 25. Oktober von den 4. Klassen der VS Silz. Begleitet vom Team von Heli-TV (Karin und Gogo), das einen spannenden Filmbeitrag produzierte, folgte eine Führung durch das Schulgebäude.
Vielen Dank an die Direktorinnen und Lehrer:innen der VS Silz und VS Mötz für eine sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne unserer Schüler:innen.

Weiterer Bildungsweg
Spätestens nach den Semesterferien 2023 sollten die Weichen für den weiteren Bildungsweg gestellt werden. Mit dem Übertritt von der VS Silz bzw. der VS Mötz an die MS Silz-Mötz (oder ein Gymnasium) beginnt eine neue Etappe im Bildungs- und Berufsweg. Nicht mehr zu den „Viertelern" und damit zu den „alten Hasen" an der Volksschule zu gehören, sondern in der MS als „Jüngste" in der 1. Klasse zu beginnen. Die Umstellung vom Klassenlehrer:innen-System hin zum Fachlehrer:innen-System an der MS Silz-Mötz, wo es plötzlich für jedes Unterrichtsfach eine neue Lehrkraft gibt. Längere Schultage sind zu absolvieren, neue Mitschüler:innen kommen hinzu.

Diese „Tage der offenen Tür" sollten den Schüler:innen der 4. Klassen der VS Silz und VS Mötz einen Einblick in das Schulleben an unserer Schule geben. Seien es die Hauptfächer Mathematik, Deutsch und Englisch, geführt in jeweils zwei Leistungsniveaus (Standard, Standard AHS), um auf das unterschiedliche Leistungsvermögen und die unterschiedliche Leistungsbereitschaft unserer Schüler:innen ideal eingehen zu können. Förderung und nicht Überforderung. Schule muss auch Spaß machen und Erfolgsmomente bringen.

Oder seien es die Realienfächer wie Biologie, Physik, Geschichte, … oder der neue Pflichtgegenstand Digitale Grundbildung mit den kürzlich eingetroffenen neuen Tablets.
Oder die im heurigen Schuljahr neu eingeführten Wahlpflichtfächer Italienisch, Deutsch-Lese-Schreibwerkstatt, Vertiefte Allgemeinbildung (M, E), Reise um die Welt, Art Journaling, Kreatives Gestalten, Informatik, Gesunde Ernährung-Küche, Cambridge English, Schülerzeitung, Geometrisches Zeichnen oder Bewegung und Sport.

Fotos: MS Silz-Mötz

Das Wahlpflichtfach "Kreatives Gestalten" an der MS Silz-Mötz

Das neue Wahlpflichtfach "Art Journaling" ist sehr beliebt.

Die Schüler:innen arbeiten an ihrer Schülerzeitung

Schülerinnen beim Vokabellernen im Wahlpflichtfach Italienisch

Da ist einfach für jeden etwas dabei. Und weitere Wahlpflichtfächer für das Schuljahr 2023/24 sind in Planung.

Detaillierte Informationen zu den Wahlpflichtfächern finden Sie unter ms-silz-moetz.tsn.at auf unserer Homepage.

Der Besuch der MS Silz-Mötz lässt alle Möglichkeiten für den weiteren Bildungs- und Berufsweg offen. Sei es z.B. der Besuch einer HAK, HTL, eines ORG, einer HBLA oder einer PTS – alle Chancen sind gegeben. Im eigenen Dorf mit Freunden aus der Volksschule weiterhin zur Schule zu gehen sind weitere Argumente für den Besuch der MS Silz-Mötz.

Infoabend für die Eltern der Schüler:innen der 4. Klassen der VS Silz und VS Mötz:

Der Elternabend am Montag, den 07.11.2022 war sehr gut besucht. Die Vorstellung der Schwerpunkte der MS Silz-Mötz, der neuen Stundentafel, der Wahlpflichtfächer, des Lehrer:innen-Teams, der Abwicklung von Veranstaltungen, der Prüfungsmodalitäten und weiterer wesentlicher Infos standen auf dem Programm. Ein Rundgang durch das Schulgebäude bildete den Abschluss dieses gelungenen Elternabends.

Schulleiter Stephan Kuprian

Anmeldungen für das Schuljahr 2023/24

Die Anmeldung für das Schuljahr 2023/24 ist ab Montag, den 20.02.2023 entweder direkt an der VS Mötz bzw. VS Silz oder an der MS Silz-Mötz möglich. Ein Infoschreiben und das Anmeldeformular werden Ende Jänner 2023 an den Volksschulen ausgeteilt. Für die Anmeldung ist das Anmeldeformular und die Schulnachricht nötig. Das Lehrer:innen-Team der MS Silz-Mötz freut sich auf deine Anmeldung und erfolgreiche Schuljahre an unserer Schule!

Gelebte Partnerschaft Silz-Pozuzo

Der in diesem Jahr erbaute „Park Tirol“ hat eine neue Basis für die Freundschaft zwischen Pozuzo und Silz geschaffen. Täglich arbeiten dort Freiwillige, Pozucinos erkundigen sich über die vielen Projekte und Tourist:innen erhalten Einblick in die bewegte Geschichte von Pozuzo. Der Verein „Freundeskreis für Pozuzo“ konnte im Jahr 2022 die Freundschaft und Verbindung nach Peru intensivieren und zieht ein äußerst positives Resümee. Vergelt´s Gott an die Partnergemeinde Silz und dem ehrenamtlich tätigen Ausschuss.

Projektbetreuung

Mit dem Unterstützungsfonds werden jährlich sozial schwache Familien in Pozuzo gefördert. Im Deutschprojekt unterrichten sechs Lehrpersonen an drei Schulen. Zwei Zivilersatzdiener geben Deutschkurse und arbeiten in der Tourismusentwicklung. Aktuell bilden sich sieben Pozucinos in Tirol fort. Das zweisprachige Pozuzo Magazin erfreut sich immer größer werdender Beliebtheit.

Neues aus Pozuzo

Die Gemeinde Pozuzo eröffnete die Sehenswürdigkeit „Tiroler Adler“, ein 8 m hohes Metallkunstwerk hoch über dem Tal. Weiters wurde der erste „Tiroler“ gebaut, bei uns bekannt als „Flying-Fox“, der Tourist:innen über den Rio Huancabamba gleiten lässt. Die Amtszeit von Bürgermeister Nilton Ballesteros Crisanto ging zu Ende und ihm folgt Luis Alberto Ubaldo Jorge nach. Wir danken dem ehemaligen Gemeinderat für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünschen dem neuen Bürgermeister und seinem Team alles Gute!

Foto: Gemeinde Pozuzo

Der neue "Tiroler Adler" von Pozuzo

Projektschwerpunkte 2023

Vor kurzem verließ ein Container mit Spendenartikel (Raftingboote, Bergrettungsmaterial, Traditionsutensilien & Musikinstrumente) Tirol in Richtung Pozuzo. Gemeinsam mit der Landesmusikschule Tirol und der MK Silz unterstützen wir eine Musikschule in Pozuzo, welche 2023 mit einer eigenen Musikkapelle ihre ersten Konzerte geben könnte. Ein weiteres Großprojekt ist die Restaurierung des historischen Widums von Pozuzo. Unterstützt von der Landesgedächtnisstiftung Tirol und mitbetreut vom Bundesdenkmalamt Österreich wird 2023 an diesem Pilotprojekt zur Erhaltung der Baukultur weitergearbeitet.

Foto: Freundeskreis Pozuzo

Michael Decristoforo vor den gespendeten Musikinstrumenten für Pozuzo

Pozuzo besucht Tirol 2023

Im kommenden Sommer wird uns eine große Delegation aus Pozuzo besuchen, darunter auch die peruweit bekannte „Tanzgruppe Pozuzo-Tirol“. Wir freuen uns auf eine schöne, gemeinsame Woche zum Wohle der Freundschaft und suchen auf diesem Wege auch Gastfamilien für die Unterbringung unserer Gäste (e.bachnetzer@pozuzo.at oder 069919096756).

Foto: Freundeskreis Pozuzo

Pozucinos zu Gast beim Haiminger Markttag

Tirol besucht Pozuzo 2023
Im September 2023 folgt eine Gruppenreise nach Peru. Neben Pozuzo werden die Höhepunkte von Lima und Cusco (Machu Picchu, Rainbow Mountains) besucht. Interessierte sollten sich baldmöglichst melden. (www.pozuzo.at)

Vereinswesen
Danke allen Besucher:innen des traditionellen Galaabends „Fiesta Pozucina" im GH Poscht, bei dieser Benefizaktion sammelten wir zugunsten einer notwendigen Herzoperation eines Pozuzo Mädchens. Im vergangenen Jahr schaffte der Krippenverein Silz eine neue Ortseingangstafel „Pozuzo-Silz" an der Osteinfahrt. Ein Teil unserer Vereinsmitglieder besuchte das Theater in Elbigenalp, gemeinsam mit der Universität Innsbruck wurde der Abschluss des Parks Tirol gefeiert und am Silzer Adventzauber waren wir mit einem Stand vertreten. Am 16. März 2023 feiern wir wieder einen Gedenkgottesdienst an die Auswanderung vor 166 Jahren in der Pfarrkirche Silz.

Trachten, Hüte und Kuhglocken
Tiroler Traditionsartikel sind in Pozuzo äußerst beliebt! Sie haben eine nicht mehr notwendige Tracht? Gerne bringen wir sie direkt nach Pozuzo, vergelt's Gott für die Spenden.

Für den Freundeskreis für Pozuzo,
Obmann Emanuel Bachnetzer

Foto: Freundeskreis Pozuzo

Bilder von Künstler Marlon Ruiz für den guten Zweck

Foto: Gemeinde Pozuzo

Tanz vor dem Gemeindehaus Pozuzo

Silzer Feuerwehrler top!

Leistungsabzeichen in GOLD für Lukas Neurauter

Beim Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD beim Landes-Feuerwehrverband Vorarlberg am 12. November 2022 war auch unser Zugskommandant BM Lukas Neurauter mit dabei.

Als Mitarbeiter der Landes-Feuerwehrschule musste Lukas das FLA in Gold in Vorarlberg absolvieren. Er konnte es wie seine Kollegen Daniel Strobl (FW Aldrans) und Martin Gastl (FW Wald) positiv bestehen.

Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold – auch Feuerwehrmatura genannt – ist das höchste Leistungsabzeichen welches es zu erreichen gibt. Die Feuerwehr Silz hat nun acht Absolventen in ihren Reihen.

Feuerwehr Silz

Foto: Feuerwehr Silz

"Feuerwehrmatura" erfolgreich bestanden - Lukas Neurauter (Bildmitte), umgeben von Feuerwehrkollegen.

Malen mit Licht

Fotoaktion mit dem Foto- und Filmclub Silz

Foto: Frédérique Beau

Unter dem Motto **„Schauen – Staunen – Mitmachen"** hat der Fotoclub Silz die Bevölkerung am Martinitag, den 11. November 2022 zum Mitmachen eingeladen.
Die Mitglieder trafen sich beim Jugendheim und fuhren dann in Fahrgemeinschaften zur Autobahnbrücke hinter dem Firmengelände der Firma Tiroler Holzhaus. Unter der Autobahnbrücke ging es dann zur Sache und die Funken flogen.
Obmann Josef Pohl erklärte den Mitgliedern, wie die Bilder mit glühender Stahlwolle entstehen. Vereinsmitglied Erwin Schröder filmte das Ganze und stellte einen kurzen Film mit den Fotoergebnissen der einzelnen Mitglieder zusammen. Dieser Film war vor kurzem auf Heli-TV zu sehen.
„Zu dieser Aktion haben wir zwar alle eingeladen, es kamen aber lediglich die Mitglieder des Fotoclubs selbst und ein einziger „Fotoanwärter", nämlich der Sohn unseres Mitgliedes Erwin. Für die meisten war das aber dennoch eine neue Foto-Erfahrung," meinte Obmann Josef Pohl, der diese Aktion leitete. „Wir werden sicher wieder solche oder ähnliche Aktionen machen, wo jede und jeder mitmachen kann und vielleicht kommen dann auch weitere Interessierte dazu!"
Was man mit einem Schneebesen (aus der Küche), etwas Stahlwolle und ganz einfachen Einstellungen an der Kamera (oder auch am Handy) machen kann, ist schon faszinierend.

Film- und Fotoclub Silz

Bildnachweis

Bildnachweis

Es ist wieder Krippenzeit!

Ja, es ist wieder Krippenzeit. Wegen der coronabedingten Einschränkung haben wir nach drei Jahren wieder einmal zum Krippenbauen eingeladen und im Sommer mit Kindern und im Herbst mit Erwachsenen Krippenkurse gestaltet.

Wie schon immer waren auch diesesmal die Kinder im Sommer mit Feuereifer bei der Sache und konnten es oft kaum erwarten, zweimal in der Woche im Krippenlokal diesem kreativen Werken und Gestalten zu frönen.

Mit Feuereifer wurden den bereitgestellten Buchenstöcken mit Drahtbürsten zu Leibe gerückt, schließlich sollten ja auf den heimatlichen Krippen Felsen und Höhlen entstehen. Orientalische Krippen sind derzeit kaum noch gefragt, weil man ja im bergigen Tirol zuhause ist und das weihnachtliche Geschehen so hautnah wie möglich gestaltet werden sollte. Da dürfen schindelgedeckte Wohnstätten, Brunnen und Stangger, Backöfen, Türggengehänge und natürlich auf den Schneekrippen eine winterliche Landschaft mit schneeschweren Dächern, eiszapfenbestückt, nicht fehlen.

Als Kursleiter ist es oft nicht leicht, den kindlichen Ideengebern gerecht zu werden, weil Schlittenbahnen und Eisplätze, Schwimmbecken oder Kinderschaukeln auf einer Weihnachtskrippe nicht unbedingt zielführend sind. Es soll ja vor allem das Geschehen der Weihnachtsgeschichte im Vordergrund stehen.

Wegen der eingeschränkten Anzahl der Krippen wird dieses Jahr die Krippenausstellung im Silzer Jugendheim am 8. Dezember stattfinden und kann nach dem Festgottesdienst mit anschließender Krippensegnung von 10 Uhr bis 17 Uhr besucht werden.
Um 17.30 Uhr ladet der Krippenverein mit musikalischer Gestaltung einer Bläsergruppe der MK Silz zur Krippenfenstereröffnug bei der Dorfkrippe am Gemeindeplatz herzlichst wieder ein.

Krippenverein, Pepi Sonnweber

Fotos: Krippenverein

Krippenausstellung

Am Donnerstag, den 8. Dezember kann die diesjährige Krippenausstellung im Silzer Jugendheim besucht werden. **Öffnungszeiten: 10 - 17 Uhr**

Die Rot Kreuz Ortsstelle Mötz

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Im Jänner lud die Ortsstelle Mötz zur JHV im Gemeindesaal Mötz ein. Auf der Tagesordnung standen neben den Berichten der Referenten auch die Neuwahl des Ausschusses. Im Zuge dieser Wahl wurden Andreas Regensburger als Ortsstellenleiter und Manfred Glatz als dessen Stellvertreter bestätigt und die anderen Funktionen neu besetzt. Auf diesem Wege möchte sich der neu gewählte Ausschuss nochmals bei den scheidenden Mitgliedern für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren bedanken.
Auch zu Beginn des Jahres 2022 war die Corona-Pandemie das dominierende Thema beim Roten Kreuz, weshalb wir auch in diesem Jahr keinen Rot-Kreuz-Ball veranstalteten. Im Frühling starteten wir jedoch nach langer Pause wieder mit kameradschaftlichen Tätigkeiten im Verein.
Am 1. April unterstützten wir lokale Musikbands beim Benefizkonzert in Silz. Der Erlös kam dem Ukrainischen Roten Kreuz zugute.

Zahlreiche Helfer:innen beim Benefizkonzert in Silz

Im Mai lud der neue Ausschuss alle Mitglieder mit deren Begleitpersonen zum Kameradschaftsessen in den Gerhardhof nach Wildermieming ein. Neben einer guten Verpflegung wurden Mitglieder durch den Ortsstellenleiter und seinen Stellvertreter befördert. Auch der alljährliche "Familiengriller" konnte im August bei gemütlicher Atmosphäre wieder stattfinden.
Am 05. Juli 2022 durften wir Schülerinnen und Schüler der Volksschule Mötz bei uns begrüßen. Ihnen wurde die Wache des Roten Kreuzes Mötz sowie unser Fuhrpark vorgestellt. Des Weiteren ist den Schülerinnen und Schülern die Durchführung einer Reanimation vorgezeigt worden.
Die SEG (Sondereinsatzgruppe) Mötz war mit ihren ehrenamtlichen Mitgliedern auch heuer wieder bei zahlreichen Veranstaltungen in Form von Ambulanzdiensten vertreten. Die größte Veranstaltung, die ausschließlich durch Sanitäter und Sanitäterinnen unserer Wache besetzt wurde, war das Waldfest in Haiming. Die „Xletix-Challenge“ in Küthai wurde heuer leider wetterbedingt kurzfristig abgesagt. Auch hier möchten wir dem langjährigen SEG-Kommandant Stephan Gritsch ein Dankeschön aussprechen, der das Kommando in diesem Jahr an Andreas Regensburger abgegeben hat.

Fotos: Rot Kreuz Ortsstelle Mötz

Volksschulkinder beim Besuch der Rot Kreuz Ortsstelle

Weiters standen spannende Übungen mit den umliegenden Feuerwehren und anderen Einsatzorganisationen am Programm, bei denen einige Sanitäterinnen und Sanitäter den Ernstfall probten. Im Zuge dessen möchten wir uns nochmals bei allen Mitwirkenden bedanken.
Die Jugendgruppe der Ortsstelle Mötz nahm im Frühjahr am alljährlichen Frühjahrsputz in der Gemeinde teil. Zusätzlich folgte im Sommer der Landesjugendbewerb in Längenfeld, bei dem die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen konnten. Nach einer kurzen Sommerpause startete die Jugendgruppe wieder mit ihren wöchentlichen Tätigkeiten, bei dem Erste Hilfe in Theorie und Praxis an der Tagesordnung standen. Im Herbst wurde zudem ein Infoabend für interessierte Jugendliche und deren Eltern veranstaltet. Die GSD (Gesundheits- und soziale Dienste) unterstützte auch heuer die Tafel Österreich und war im Kleiderladen Ötztaler Höhe tätig. Die GSD ist zudem über zahlreiche Spenden, wie gewaschene Kleidung, die Sie in der Rot Kreuz Ortsstelle Mötz oder direkt im Kleiderladen abgeben, dankbar.

Michael König, Schriftführer

Save the Date!

Am 29.04.2023 findet unser Rot-Kreuz-Ball im Gemeindesaal Silz statt!

Musikkapelle Silz: Obmann Walser bestätigt

Neuer Ausschuss nimmt Arbeit auf

70 Mitglieder zählt die Musikkapelle Silz aktuell und ist damit einer der größten und auch einer der aktivsten Vereine der Gemeinde Silz. Alles in allem sind die Musikantinnen und Musikanten jeden dritten Tag unterwegs. Jetzt wurde ein neuer Ausschuss gewählt. Bewährte Kräfte sind weiterhin im Amt, aber auch neue Funktionäre starten durch – so das Resümee. An der Spitze bleibt weiterhin Obmann Peter Walser, der sich erfreut über die Entwicklungen im Verein zeigt: „Alleine im heurigen Herbst durften wir acht neue Musikantinnen und Musikanten begrüßen. Die Jugendarbeit läuft hervorragend und damit ist die Basis für eine erfolgreiche Arbeit in der Musikkapelle gelegt".

Walser geht damit in die dritte Periode als Obmann. Auch sein Obmann-Stellvertreter Magnus Gratl wurde im Amt bestätigt. Mit Kapellmeister Helmut Gruber dirigiert bereits seit dem Jahr 2009 ein erfahrener Mann die Kapelle. „Diese Konstante tut uns gut. Die Harmonie stimmt nicht nur im musikalischen Bereich", so Obmann Peter Walser. Neu im Ausschuss bzw. in ihren Funktionen sind zukünftig Elisabeth Kleinheinz als Kapellmeister-Stellvertreterin, David Fröch und Mona Strolz als Schriftührerteam, sowie Mathea Neurauter als Trachtenwartin und Michael Decristoforo als Instrumentenwart. Besonderer Wert wird auf die Jugendarbeit gelegt. „Es freut mich, dass Julia Zoller als Jugendreferentin weitermacht und mit Sophia Gruber eine ausgebildete Kapellmeisterin die musikalische Leitung übernehmen wird. Hier werden einige Schwerpunkte gesetzt werden", erklärt Walser. Konstanten im Ausschuss sind Kassier Wolfgang Schaber, Stellvertreterin Daniela Nagele, Notenwart Johannes Schaber und Zeugwart Andreas Leiter. „Ein intensives Jahr liegt hinter uns. Ein Highlight für uns war zuletzt ein Livestream-Konzert im Studio 3, wo wir als Vertreter des Bezirkes Imst neben acht anderen Tiroler Kapellen musizieren durften. Wir wollen auch zukünftig nicht nur musikalische Höhepunkte liefern, sondern in unserem Dorf und darüber hinaus präsent sein – mit Veranstaltungen und innovativen Aktionen", sagt Obmann Walser, der auch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde lobt. Ein Wunsch ist noch offen: „Wir hoffen, dass die Realisierung unseres neuen Probelokals rasch voranschreitet". *MK Silz*

Foto: MK Silz

Sie stehen an der Spitze der Musikkapelle Silz - Obmann Peter Walser (ganz links) samt seinem Team

Jahresrückblick der Schützen

Nach coronabedingter Pause blickt die Josef-Marberger-Schützenkompanie auf ein erfolgreiches Schützenjahr 2022 zurück.

Beim Bataillonsfest Petersberg in Roppen begann bei schönstem Wetter das Ausrückungsjahr. Ein Höhepunkt war dabei die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Die erste Ausrückung mit der gesamten Kompanie in Silz war an Fronleichnam, wo wir trotz widrigem Wetter die festliche Prozession mitgestalten durften. Das Evangel bei der Ölberg-Kapelle schmückte und gestaltete wie jedes Jahr die Schützenkompanie – was uns eine besondere Ehre ist.

Der höchste Schützenfeiertag im Jahr, der Herz Jesu Freitag, wurde mit einer feierlichen Messe und Kranzniederlegung beim Josef-Marberger-Denkmal begangen. Anschließend standen die Ehrungen verdienter Persönlichkeiten der Gemeinde an, bei der unser Mitglied Bernhard Föger – bereits seit 25 Jahren Kamerad in unserer Kompanie – geehrt wurde.

Am Kirchenpatrozinium Peter und Paul an dem auch Pfarrer Bruno Decristoforo sein Priesterjubiläum feierte, konnten wir, obwohl es an einem Werktag stattfand, mit einer mannschaftsstarken Kompanie teilnehmen.

Mit dem Kirchenpatrozinium Maria Heimsuchung in Kühtai mit Almsegnung wurde die erste Hälfte des Ausrückungsjahres abgeschlossen. >>

Kranzniederlegung beim Josef-Marberger-Denkmal am Herz Jesu Freitag

Ende Juli folgten wir einer Einladung nach Zaunhof zum Jubiläumsfest „170 Jahre Schützenkompanie Zaunhof und 70 Jahre Wiedergründung". Für ausgelassene Stimmung sorgten die Pfundskerle. Es wurde bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert.

Am 20. August 2022 richtete Silz das Bezirks- und Bataillonsschießen für den Schützenbezirk Imst und das Bataillon Petersberg aus. Ein herzliches „Dankeschön" gilt der Schützengilde unter der Leitung von Obmann Dietmar Kempf und seinen fleißigen Kameraden für die reibungslose Abwicklung und die ausgezeichnete Verköstigung.

Am Rosenkranzsonntag – Erntedank – konnten wir die Prozession und Feierlichkeiten mitgestalten.

Der Abschluss des offiziellen Schützenjahres war der Seelensonntag, an dem wir gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund und der Musikkapelle beim Kriegerdenkmal im Pirchet einen Kranz niederlegten – zum Gedenken an die Verstorbenen beider Weltkriege.
Mit der Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier im Dezember lassen wir das Schützenjahr 2022 gebührend ausklingen. Recht herzlichen Dank an alle Mitglieder für ein kameradschaftliches Miteinander und verlässliches „Dasein".

Foto: Josef-Marberger-Schützenkompanie

Die Schützenkompanie mit ihren Marketenderinnen nahm an zahlreichen Feierlichkeiten teil.

Wir wünschen allen Silzerinnen und Silzern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2023!

Josef-Marberger-Schützenkompanie

Nachruf Ehrenhauptmann Toni "Manesle" Dablander

Am 14. September 2022 verstarb ein langjähriger und außerordentlich verdienter Kamerad der Josef-Marberger-Schützenkompanie: Ehrenhauptmann Toni „Manesle" Dablander. Unser Toni war 70 Jahre lang Mitglied der Schützenkompanie und bekleidete in dieser Zeit verschiedenste Funktionen wie Schießwart, Beirat, Jungschützenbetreuer und Hauptmann. 1996 wurde er schließlich zum Ehrenmitglied ernannt. Er war außerdem Träger der silbernen Verdienstmedaille und des Ehrenkranzes des Bundes der Tiroler Schützenkompanien.

Toni hat essentiell zum Aufbau der Schützenkompanie, wie sie heute ist, beigetragen. Er war mit Leib und Seele dabei und dadurch eine wichtige Stütze der Kompanie, ein stets verlässliches und hilfsbereites Mitglied, auf das seine Kameraden immer zählen konnten. Pfiat di Toni und Schützen Heil!

Er läuft und läuft und läuft...

...so oder ähnlich könnte man die Eishockeylaufbahn von Peter Neurauter beschreiben. Vom Nachwuchs in die Kampfmannschaft und seit der Gründung in den 1990er Jahren immer noch eines der fleißigsten aktiven Mitglieder bei den Eishockey Altherren Silz. Anlässlich seines 70. Geburtstages wurde er von den AH Silz zum ersten Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Peter Neurauter wurde zum ersten Ehrenmitglied des Vereins ernannt

Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Artikels dürfte die Eisarena ja längst in Betrieb sein und die Eishockey Altherren haben ihren Trainings- und Spielbetrieb wieder aufgenommen. Um für die Saison gerüstet zu sein, ließen es sich 23 Mitglieder nicht nehmen, im Oktober ein 3-tägiges Trainingslager in Budweis zu absolvieren. Neben der harten täglichen Trainingseinheit – die im Übrigen vom ehemaligen Silz Legionär und späteren Profi Jiri Hala geleitet wurde – kam auch der gesellige und kulturelle Teil nicht zu kurz.

Fotos: Eishockey Altherren

Die Eishockey Altherren beim Trainingslager in Budweis

Die Eishockey Altherren Silz sind inzwischen ein Verein mit immerhin 45 Mitgliedern. Er soll all jenen, die Interesse und Spaß am Hockeysport haben, die Möglichkeit bieten, einmal in der Woche im Kreise Gleichgesinnter ihrem Hobby nachzugehen. Solltest du an unserem Verein Interesse haben, so melde dich bei unserem Obmann Peter Dablander oder seinem Stellvertreter Markus Zoller.

PS.: Am 30.12. findet wieder die von uns veranstaltete beliebte Eisdisco in der Eisarena statt. Weiters besucht uns nach 2019 wieder eine kanadische Altherrenmannschaft, gegen die wir am 18. Jänner 2023 ein Freundschaftsspiel austragen werden. Die 2. Eisdisco findet am Samstag, den 11. 2. 2023 statt – bitte die Termine vormerken!

Karl Heinz

EISDISCO!
30. Dezember und 11. Februar

Am Freitag, den 30. Dezember 2022 findet wieder die von den Eishockey Altherren veranstaltete beliebte Eisdisco in der Eisarena wieder statt. Der zweite Termin für die Eisdisco ist Samstag, der 11. Februar 2023! **Termine bitte vormerken!**

50 JAHRE
Perwög GmbH
Dachisolierung
Spenglerei/Glaserei
Dachdecker
Fassadenbau
6424 Silz, Simmeringstraße 4, Tel. 05263/6383, Fax 5377
www.spenglerei-perwoeg.at
e-mail: info@spenglerei-perwoeg.at • office@spenglerei-perwoeg.at
Wir bedanken uns für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2023!

SPG Silz/Mötz

Meisterschaftsbetrieb mit 10 Nachwuchsmannschaften

Mit 140 Spielern für 10 gemeldete Nachwuchsmannschaften und einer Mannschaft im Erwachsenensport nimmt die Spielgemeinschaft Silz/Mötz in der laufenden Saison an den Wettbewerben des Tiroler Fußballverbandes teil.

Fotos: spg Silz/Mötz

Das neue Innstadion in Mötz - Wettkampfstätte der SPG Silz/Mötz - im Hintergrund der ebenfalls neue Kabinentrakt

Neue Sportanlage

Am 9. Juli 2022 wurde die neue Mötzer Sportanlage eingeweiht. Neben den offiziellen Einweihungsfeierlichkeiten wurde auch ein Blitzturnier mit den besten Oberländer Teams veranstaltet. Am Abend kam es zum mittlerweile legendären Open-Air-Konzert mit LEMO, einem der österreichischen Superstars aus der Musikszene.

Die Investition in die neue Sportanlage beinhaltet den Neubau des Kabinentrakts, die Sanierung der Rasenfläche am Hauptplatz, die Errichtung einer LED-Flutlichtanlage und eines automatisierten Bewässerungssystems, sowie eine kleine Tribüne mit 250 Sitzplätzen. Mit diesem Projekt wird sichergestellt, dass der Verein nachhaltig und langfristig im Sinne der Silzer und Mötzer Kinder und Jugendlichen weiterentwickelt werden kann.

Die neue Tribüne im Innstadion

Ab Juli 2023 wird der Spielbetrieb der SPG wieder nach Silz verlagert. Mit der Gemeinde Silz ist der Verein in enger Abstimmung für dringend notwendige Erweiterungsmaßnahmen für die Sportanlage im Pirchet. Die höchste Priorität haben dabei der Bau eines zeitgemäßen Publikumsbereichs und die Erneuerung der Betreuerbänke an der Seitenlinie. Die Verbesserung der Rasenfläche im Pirchet hat die Gemeinde bereits im Herbst 2022 in Angriff genommen, wofür sich die SPG beim Gemeinderat und bei allen Gemeindebürger:innen herzlich bedanken möchte.

Erste Kampfmannschaft

Im Juni 2022 erreichte die SPG Silz/Mötz zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte den Aufstieg in die Regionalliga, der dritthöchsten Spielklasse in Österreich. Matchwinner bei den entscheidenden Relegationsspielen gegen den Sportverein Innsbruck war der Mötzer Nachwuchsspieler Manuel Flunger, der in beiden Spielen die entscheidenden Treffer erzielte.

Matchwinner in der Relegation - Manuel Flunger

Gleich beim ersten Antreten in der Regionalliga machte die Mannschaft von Trainer Helmut Kraft eine hervorragende Figur.

Nach Abschluss der Herbstsaison steht man gemeinsam mit dem FC Kufstein sensationell an der Tabellenspitze, womit wir derzeit zu den drei besten Fußballmannschaften in ganz Tirol gehören! Platz eins oder zwei in der Endabrechnung des Grunddurchgangs (läuft noch bis Anfang April 2023) würde zur Teilnahme am Bundesländerübergreifenden Play-off mit den jeweils zwei besten Teams aus Salzburg und Vorarlberg berechtigen. Der Sieger dieses Playoffs ist berechtigt, im Sommer 2023 in die zweite österreichische Bundesliga aufzusteigen.

Fotos: spg Silz/Mötz

Volles Haus bei den Spielen im neuen Innstadion

Nachwuchs

Das Herzstück der SPG bilden die in acht Alterskategorien (zzgl. eines Kindergarten-Teams) aufgeteilten Nachwuchsmannschaften, die von 17 Nachwuchstrainern zwei bis drei Mal pro Woche trainiert werden.

Im Nachwuchs zählt nicht nur der sportliche Erfolg, vielmehr sehen wir es als unsere Aufgabe an, den über 100 Nachwuchssportler:innen über das gesamte Jahr hindurch eine sinnvolle Betätigung zu bieten, welche die Gesundheit und die sozialen Fähigkeiten von jungen Menschen fördert. Sich in einem Team zurechtfinden, sich unterordnen, Verantwortung zu übernehmen, gemeinsame Erlebnisse, Siege und Niederlagen - das alles fördert die soziale Kompetenz junger Menschen. In der abgelaufenen Saison wurde dem U16 Nachwuchsteam ein besonderer Leckerbissen geboten. Die Mannschaft ist mit 20 Teilnehmern im April 2022 gemeinsam mit den beiden Trainern für ein viertägiges Trainingslager an den Gardasee gereist. Auch in der kommenden Saison dürfen sich mit der U16 und der U18 zwei Nachwuchsmannschaften zu Ostern 2023 für einige Tage wie Profisportler fühlen, da es eine Neuauflage des Trainingslagers in Garda geben wird.

U7-Mannschaft mit den Trainern Matthias Porta u. Kilian Götsch

Frühjahrssaison 2023 in Mötz

Die letzten Heimspiele im Herbst waren mit 300 - 400 Zuschauer:innen im Schnitt gut besucht, beim Lokalderby gegen Telfs konnten sogar 800 (!) Zuschauer:innen willkommen geheißen werden. Auch im Frühjahr 2023 werden die Heimspiele der SPG noch im Innstadion in Mötz ausgetragen, bevor der Spielbetrieb dann im Sommer wieder nach Silz verlagert wird. Der Verein würde sich sehr freuen, wenn in Zukunft noch mehr Fans aus den eigenen Dörfern die Silz/Mötz-Kicker anfeuern würden.

Ausblick auf die Vereinsentwicklung

Die weitere Entwicklung der Nachwuchsspieler:innen liegt dem Verein besonders am Herzen. Junge Menschen zwischen 5 und 20 Jahren im Nachwuchs professionell zu betreuen und weiterzuentwickeln ist das Vereinsziel Nummer eins. Der Sprung in den Erwachsenensport auf dem hohen Level der Top Ligen in Tirol bzw. in Westösterreich ist für viele junge Spieler äußerst anspruchsvoll und schwierig zu erreichen. Dennoch oder gerade deswegen möchte der Verein besonders ambitionierten und talentierten jungen Spieler:innen aus Silz und Mötz auch diese Möglichkeit in Zukunft bieten.

SPG Silz/Mötz

Weihnachtswünsche

Im Namen des SV Silz 1930 Bergbahnen Kühtai Raiba Silz bedanke ich mich recht herzlich bei allen Funktionären, Aktiven, Freunden, Sponsoren und Gönnern unseres Vereins für die gute Zusammenarbeit und wünsche ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem aber gesundes Neues Jahr.

Max Heinz - Präsident

Willkommen in Silz - Neugeborene

Mathea Dablander

Malea Prantl

Melanie und Ellis Luliak

Anton Kocher

Christbaumweg im Pirchet leuchtet wieder!

Auch heuer können wieder Bäume entlang des gekennzeichnten Weges im Pirchet weihnachtlich geschmückt werden. Auf Initiative des EKIZ Silz sind alle herzlich eingeladen, selbst einen Baum zu dekorieren oder bei einem Spaziergang auf dem kinderwagentauglichen Weg einfach zu staunen und zu entdecken. Bitte das Dekomaterial sorgfältig – möglichst nachhaltig und naturfreundlich – wählen, also kein Lametta oder ähnliches. Alle, die einen Weihnachtsbaum dekorieren, sollen den Baum bis spätestens Samstag, 8. Jänner 2023 wieder abschmücken. Das EKIZ-Team sorgt nach diesem Wochenende für einen dekofreien Winterwald.

ChristkindlPost

Am Christbaumweg hat das Christkind wieder seinen Postkasten aufgestellt und freut sich auf eure Wunschzettel, Briefe und Zeichnungen.

Veranstaltungen und Termine 2022/23

24.12. ***Kinderwortgottesdienst Pfarrkirche / 17 Uhr***
Christmette Pfarrkirche / 23 Uhr
(Im Anschluss schenkt die Landjugend Glühwein und Punsch aus)
Christmette Kühtai / 22 Uhr
28.12. ***"LeLui" Kasperltheater***
Jugendheim Silz / 15 Uhr und 16 Uhr
30.12. ***Eisdisco*** - Eisarena
31.12. ***Silvester-Spielen der MK Silz***
01.01. ***Silvester-Spielen der MK Silz in Kühtai***
10.01. ***Christbaum-Abholaktion der Gemeinde***
ab 7:00 Uhr
20.01. ***Quartett.Kultur.Tirol Konzert***
Jugendheim Silz / ab 19 Uhr
11.02. ***Eisdisco*** - Eisarena
17.02. ***Narrischer Abend der MK Silz***
Jugendheim Silz / ab 20 Uhr
16.03. ***Gedenkgottesdienst Auswanderer***
Pfarrkirche Silz
01.04. ***Frühjahrskonzert der MK Silz***
Gemeindesaal / ab 20 Uhr
29.04. ***Rot-Kreuz-Ball***
Gemeindesaal / ab 20 Uhr

Rätselspaß für Groß und Klein

Weihnachtlicher Buchstabensalat

Hier haben sich einige Wörter versteckt:

B E Z F T O L W B E Z F T I L V S K V B F N P E
R M E K M I N K E L E K M O L O T I M J E K H C
Y O C V B E S C H E R U N G S R U L L E S T I A
W B A D G E R S I E N K O Z N F M Y T N T L Y F
E O L J N E R Z Z O L J N E R R U I L K T F M X
I R A R B N E I A I T B E N G E L S H A A R E S
H R E D U E I K T Z E D U E I U A E U E G W L Q
N B K R I P P E N S P I E L U D R N B V E I W M
A D E T R Z M A I W E T R Z M E N V N G S S U W
C F H L S E W Q J A U A N E W Q D S U U I O G S
H F W F E C D E S F P F I R W E C Y S R T M N T
T A G A B E N L I S T E Z A I S K Z S E C A W A
S P E L F F M W U P E L F N M E T Z K D K C L M
B H I H N J R K J H E I L I G A B E N D R T W L
A G J N U O I X R I J N U T I R Q O A A C M U S
U W E T R R M A R Z I P A N M A N V C G S S U W
M F S A M S N Q W F H L C E W E D S K U I O G S
S F Y F E D L S C H N E E F L O C K E N T M N X
E A G I Z A U S E N A S Z T I S K C R E C A W A
U P E Z I M T S T E R N F N M E T Z Z D K C L L
W H B K N E A K L H K I R E A K L M C I R T W N
R G J N U T I R E G J N U T I R Q O I A N M U S

Folgende Wörter sind zu finden:
Bescherung – Engelshaar – Festtag – Gabenliste – Heiligabend – Krippenspiel – Marzipan – Nussknacker –Schneeflocken – Vorfreude – Weihnachtsbaum – Zimtstern

Sudoku:

mittel

	5	4			1	9		6
7		2	3	4			5	1
					6			
1					8		3	
		7		3				
	8					2		
9		1			7			8
6			9		5		4	
	4			8				7

schwer

7				9		6		2
			1		2			9
	1		7					
5	6	8						3
			6	8	3			4
					5			
		3		5				
			8			4		5
		1					7	

Fehlersuchbild - Finde 5 Fehler!

Foto: Volksschule Silz

Die 3. Klassen der Volksschule Silz bekamen im Herbst Besuch vom ÖAMTC und lernten dabei einiges über den Bremsweg eines Autos. Man muss schon genau hinschauen, um die fünf kleinen Veränderungen im rechten Bild zu entdecken...

„Büro Büro“ - Großer Erfolg des Theatervereins Silz

Das Stück "Büro Büro", auf die Bühne gebracht durch den Silzer Theaterverein, erwies sich als echte Lachnummer und konnte mehr als 700 Zuschauer:innen anlocken. Hier einige Bilder aus den Proben sowie den gut besuchten Aufführungen des Theatervereins.

Im Jahr 2023 feiert der Silzer Theaterverein sein 100-jähriges Bühnenjubiläum – deshalb steht im kommenden Jahr einiges auf dem Programm... Lasst euch überraschen!

Der Theaterverein wünscht allen Silzerinnen und Silzern Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Für den Fall des Falles...
CHECK DEINE VORBEREITUNG!

BLACKOUT TIPPS

Kommunikation. Zu wissen, was im Notfall zu tun ist, ist die halbe Miete. Besprich dich mit deiner Familie, nahen Angehörigen und Nachbarn, wie ihr euch im Notfall verständigt. Ein batteriebetriebenes Radio soll in jeden Haushalt einziehen und dass ihr die Sirenensignale kennt, versteht sich von selbst.

Trinkwasser. Zirka 3 Tage überlebt der Mensch ohne Wasser, daher ist Trinkwasser eines der wichtigsten Dinge, die bevorratet gehören. Pro Tag und Person sind mit 1,5 Liter Trinkwasser zu rechnen. Der Trinkwasservorrat soll spätestens nach zwei Jahren frisch angelegt werden.

Medikamente. Lebensnotwendige Medikamente und solche, die regelmäßig einzunehmen sind, müssen ausreichend daheim fachgerecht lagern. Dazu kommt eine gut sortierte Hausapotheke und Familienmitglieder, die fit in Erster Hilfe sind.

Lebensmittel. Statt Hamsterkauf besser mit Köpfchen kaufen. Konserven, Lebensmittel im Glas, Trockenprodukte wie Reis, Nudeln, Kekse und H-Milch eignen sich gut für die Bevorratung. Wichtig ist, dass jene Produkte auf Lager sind, die gut schmecken und ausgewogen sind. Achte auf die Ernährung von: Babies, ältere Menschen, Kranken, Schwangeren oder Allergiker:innen.

Haustiere. Gibt es in deinem Haushalt Haustiere? Auch für sie müssen genügend Futter, Einstreu oder auch Medikamente da sein. In landwirtschaftlichen Betrieben ist ein Notstromaggregat unumgänglich.

Schule | Kindergarten. Hast du Kinder, die in den Kindergarten oder in die Schule gehen? Kläre im Vorfeld mit den Pädagog:innen, was bei einem längerfristigen Notfall zu tun ist.

Hygiene. Besonders in Notsituationen hat Hygiene einen wichtigen Stellenwert, wobei mit Wasser sparsam umzugehen ist. Hast du ausreichend Seife, Zahnpasta, Toilettpapier, Allzweckputzmittel und Müllbeutel daheim lagernd?

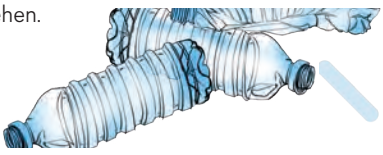
Mobilität. Auf das eigene Auto und auf Öffis wird man sich in Notsituationen nicht mehr verlassen können. Es lohnt sich, wenn ein Fahrrad im Haushalt vorhanden ist. Legt fest, wer sich um wen kümmert, wenn es Familienmitglieder gibt, die Betreuung brauchen und woanders wohnen als du.

Bargeld. Auch im Zeitalter des bargeldlosen Zahlens braucht es einen Vorrat an Bargeld daheim. Gut aufbewahrt, aber so, dass man es wieder findet, empfiehlt es sich, pro Haushalt 500 Euro in bar vorrätig zu haben.

Stromalternativen. Nicht jeder hat einen Kachelofen oder einen Notstromaggregat daheim. Umso wichtiger ist es, an einfache Alternativen zu denken: Kerzen und Streichhölzer, Decken, Schlafsäcke und: Gaskocher samt Gaskartuschen.

Dokumente. Wichtige Dokumente sollen immer griffbereit sein: Als (beglaubigte) Kopien und auch digital zum Beispiel auf USB-Stick.

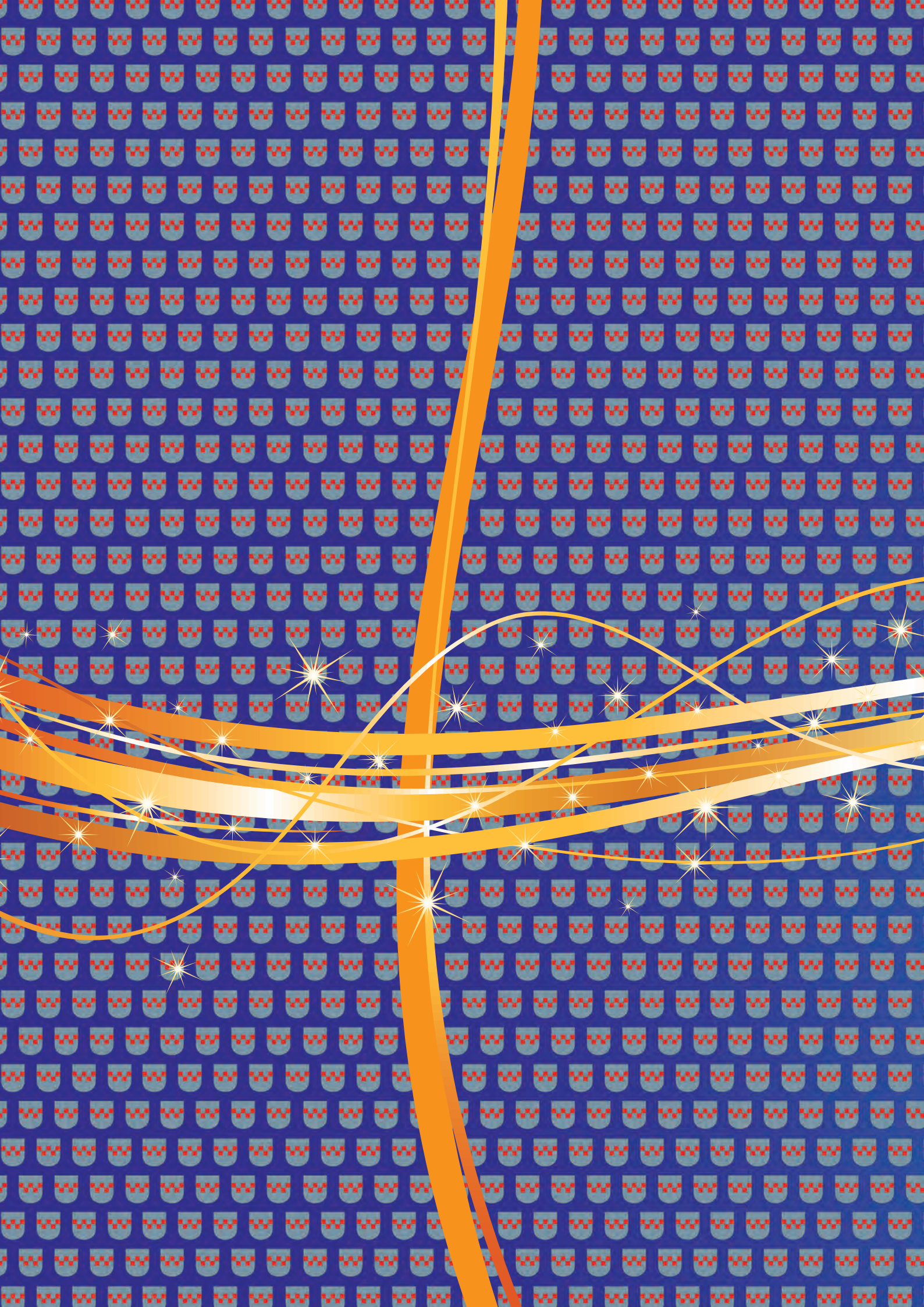
Brauchwasser. Gerade für die Umsetzung von Hygienemaßnahmen wie dem Spülen von Toiletten eignet sich Brauchwasser oder Regenwasser. Um dieses zu sammeln, müssen Behälter wie Kanister oder Flaschen zur Verfügung stehen.



Was ist in meiner Familie sonst noch wichtig? Notsituationen sind Krisen- und Stresssituationen. Umso wichtiger ist es, auf das psychische Wohlbefinden aller zu achten. Was macht uns als Familie glücklich? Spieleabende, Lesestunden, stricken oder malen: Sind die Materialien dazu im Haus, dann ist für Ablenkung und Entspannung gesorgt.

Eine Information von:

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
TIROL

Weitere Informationen unter: https://www.roteskreuz.at/katastrophenvorsorge